MARKTANZEIGER

für Buttenheim

Dreuschendorf · Frankendorf · Gunzendorf · Hochstall · Kälberberg · Ketschendorf · Stackendorf · Tiefenhöchstadt

Amtsblatt für die

Marktgemeinde Buttenheim

Bekanntmachungen

Kirchliche Nachrichten · Vereinsnachrichten

22. Jahrgang | Freitag, 15. Dezember 2023 | Nummer 49 - 52

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Weihnachtsbaum der guten Wünsche möchte ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Fest im Rahmen Ihrer Lieben und alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünschen.

Verbunden mit meinen besten Wünschen ist mein Dank an all die Menschen, die sich im Jahr 2023 mit viel Herzblut für andere eingesetzt haben – sei es privat, hinter „verschlossenen" Türen oder öffentlich im Rahmen eines Ehrenamtes.

Mein besonderer Dank gilt meinen beiden stellvertretenden Bürgermeistern, den Mitgliedern des Marktgemeinderates und allen meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Ich freue mich im kommenden Jahr auf ein weiterhin gutes Mit- und Füreinander und auf das, was vor uns liegt.

Ihr

Michael Karmann

Erster Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau – Marktgemeinderatssitzungen

Donnerstag, 11. Januar 2024 um 19.00 Uhr

Donnerstag, 1. Februar 2024 um 19.00 Uhr

Öffentliche Sitzungen des Marktgemeinderates

QR-Code Markt Buttenheim

Die Sitzungen finden im **Sitzungssaal des Rathauses Buttenheim**, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim statt.
Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann eine Woche vor Sitzungstermin unter **www.buttenheim.de** eingesehen werden.

Informationen zu Öffnung & Service Ihrer Gemeindeverwaltung

MARKT BUTTENHEIM

Liebe Besucherinnen und Besucher,
das Rathaus Buttenheim ist wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.
Zur Vermeidung von Wartezeiten empfehlen wir Ihnen weiterhin, einen Termin bei uns zu vereinbaren.

Nutzen Sie auch gerne unsere Online-Dienste des Bürgerserviceportals unter www.buttenheim.de.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgeramt, Pass- und Ausweisstelle, Standesamt	09545 9222 - 20
Geschäftsleitung, Kämmerei, Kasse	09545 9222 - 30
Bauamt, Bürgernet	09545 9222 - 40

oder per E-Mail unter **info@buttenheim.de**

Die Marktgemeinde Buttenheim informiert:

Abfuhrtermine „Gelber Sack"

Dienstag, 9. Januar:

Buttenheim, Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Senftenberg, Stackendorf, Tiefenhöchstadt

Abfuhrtermin „Papiertonne"

Dienstag, 9. Januar
Montag, 5. Februar
Montag, 4. März

Abfuhrtermin „Biotonne"

Mittwoch, 20. Dezember
Mittwoch, 17. Januar
Mittwoch, 31. Januar

Abfuhrtermin „Restmülltonne"

Donnerstag, 28. Dez.
Donnerstag, 11. Januar
Mittwoch, 24. Januar

Wertstoffhof im Landkreis Bamberg: Hirschaid

Richtung Autobahn, zwischen Hirschaid und Seigendorf

WINTERZEIT **(ab 29. Oktober 2023)**

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldeschluss für die Sperrmüllsammlung des jeweiligen Quartals

Donnerstag, 8. Februar – keine Abholung von Sperrmüll an diesem Tag.
Sperrmülltelefon: 0951 85-555

Marktgemeinde Buttenheim

Dienststunden im Rathaus

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	und 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Rufnummern

Telefon	(0 95 45) 92 22 - 0
Telefax	(0 95 45) 92 22 - 55
E-Mail:	info@buttenheim.de

1. Bürgermeister:	
Michael Karmann	92 22 - 0
Vorzimmer:	
Daniela Hippacher	92 22 - 13
Carmen Kramer	92 22 - 13
Geschäftsleitung, Kämmerei:	
Peter Münch	92 22 - 31
Hauptamt:	
Martina Römer	92 22 - 34
Standesamt:	
Michaela Kaiser	92 22 - 21
Nicola Schrade	92 22 - 23
Bürgerbüro:	
Nathalie Albert	92 22 - 22
Nicola Schrade	92 22 - 23
Thomas Brütting	92 22 - 24
Marktanzeiger:	
Thomas Brütting	92 22 - 24
Bauangelegenheiten, Bodennutzung:	
Josef Dillig	92 22 - 41
Peter Wagner	92 22 - 43
Sylke Dorbritz	92 22 - 45
Kasse/Finanzen:	
Heinrich Kupfahl	92 22 - 32
Andreas Hattel	92 22 - 33
Carmen Kramer	92 22 - 35
Tourismus und Fremdenverkehr:	
Dr. Tanja Roppelt	4 40 99 36
Schülerbetreuung:	
Ralph Pfeufer	4 40 98 20
Behindertenbeauftragte:	
Irene Först	79 17
Jugendbeauftragter:	
Norbert Motzelt	2 98 96 36
Seniorenbeauftragte/-r:	
Irmtraut Bayer	95 02 67
Gerd Büttner	32 28 15
FAMILIENSTÜTZPUNKT IN DER HAGER VILLA	
Bürozeiten: Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr	
Hauptstraße 60, Buttenheim	3 59 85 89
Bücherei	44 10 46
Kläranlage:	
Manfred Koch und Harald Pühl	12 84
Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe - Zentrale	4 44 - 170
Notruf bei Wasserrohrbrüchen	82 03
Revierleiter Forstrevier Buttenheim	
Felix Pimmer	(0 95 45) 3 11 93 50
	(0160) 90 75 93 78
STÖRUNGSNUMMER	
Strom	(0941) 28 00 33 66
Gas	(0941) 28 00 33 55

Bayernwerk Netz GmbH / Regierung von Oberfranken

Bewerbungen für den Bürgerenergiepreis Oberfranken 2024 ab sofort möglich

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Bereits zum elften Mal rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Oberfranken zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir zeichnen Menschen aus, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir suchen Vorbilder die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Der Bürgerenergiepreis startet in die nächste Runde, bei der auch die Regierung von Oberfranken wieder Kooperationspartner ist. Und insgesamt 10.000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberfranken.“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich mit ihren Projekten Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein. Das können ebenso Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/ buergerenergiepreis zu finden.
Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 15. Mai 2024 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.
Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 0921 2 85-2082, annette.vogel@bayernwerk.de.

VEREINE AUFGEPASST !!!

Eintragen Ihrer Veranstaltungstermine auf www.buttenheim.de

Schon seit Längerem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungstermine selbst in den Veranstaltungskalender unserer gemeindlichen Internetseite einzupflegen.
Nutzen Sie diesen kostenlosen Service, um nicht nur Ihre Mitglieder, sondern auch die gesamte Bevölkerung auf Ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Klicken Sie dazu einfach auf der Startseite unter den Veranstaltungsterminen auf „Veranstaltung anmelden“. Nach einer Prüfung wird Ihre Veranstaltung freigeschalten.
Wir bitten zu beachten, dass Dateianhänge ausschließlich im PDF-Format angenommen werden können.
Bitte geben Sie außerdem bei den Veranstalterdaten unbedingt eine E-Mailadresse oder Telefonnummer für Rückfragen an.

Fundsachen

1 Kinderhandschuh
(gefunden auf dem Weihnachtsmarkt am 9. Dezember)

Abzuholen im Bürgerbüro im EG des Rathauses.

7. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „BUTTENHEIM NORD“,
MARKT BUTTENHEIM, LKRS. BAMBERG

Bekanntmachung über das In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 3 BauGB

Der Marktgemeinderat von Buttenheim hat mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 9. November 2023 die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Buttenheim Nord“ gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Plan bedurfte keiner Genehmigung. Das Planaufstellungsverfahren wurde gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Der vorgenannte Plan liegt samt Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus des Marktes Buttenheim, Hauptstraße 15, 96155 Buttenheim, während der Dienststunden (vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Dienstag von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.
Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Buttenheim, 12. Dezember 2023

gez. Michael Karmann
Erster Bürgermeister

Bayern
Markt Buttenheim

Stadt Bamberg / Landratsamt Bamberg

Kostenlose Energieberatungstermine Stadt und Landkreis Bamberg

Für eine kostenlose Energieberatung – jeweils am Mittwoch in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr – ist eine telefonische Anmeldung zur Terminplanung zwingend erforderlich.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Energieberatungstermine **nur telefonisch** statt. D. h. interessierte Bürgerinnen und Bürger werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater angerufen

Nächste Beratungstermine:
Mittwoch, 20. Dezember sowie
Mittwoch, 10. Januar und Mittwoch, 17. Januar

Anmeldung bei der Stadt Bamberg 0951 87-1724
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg 0951 85-588

Landratsamt Bamberg

Biotonne im Winter

Bioabfälle können in der Tonne festfrieren – Tipps der Abfallberatung beachten!

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg macht darauf aufmerksam, dass es bei jetzt wieder eisigen Nachtemperaturen besonders wichtig ist, sich um die Biotonne zu kümmern, denn bei strengem Frost kann der organische Inhalt festfrieren.

Dies kommt vor allem dann vor, wenn die braune Tonne bereits am Vorabend über Nacht zur Leerung bereitgestellt wird. Ist der Bioabfall eingefroren, versuchen die Mitarbeitenden der Entsorgungsfirma mit Hilfe der Fahrzeugschüttung den Inhalt der Biotonne locker zu rütteln.

Manchmal lassen sich die Behälter jedoch trotz aller Bemühungen nicht vollständig leeren, denn die Müllwerker können die Gefäße nicht beliebig oft und heftig an der Schüttung anschlagen. Gerade bei Minusgraden besteht das Risiko, dass die Kunststoffbehälter dadurch Risse bekommen. So kann es leider vorkommen, dass nicht vollständig geleerte Behälter zurückbleiben müssen.

Um den Nutzern zu vermitteln, dass ein Leerungsversuch stattgefunden hat, lassen die Fahrzeugbesatzungen die Deckel der betroffenen Biotonnen offen.
Damit es nicht so weit kommt, ist es wichtig, die braune Biotonne während der Frostperiode in einer Garage, einem Schuppen oder zumindest an einer windgeschützten Hauswand aufzustellen. Wird sie erst am Tag der Leerung an die Straße gestellt, ist die Wahrscheinlichkeit des Festfrierens geringer. Allerdings besteht nicht bei jedem diese Möglichkeit.

Daher hat die Abfallberatung einige Tipps für den Umgang mit der Biotonne in der kalten Jahreszeit:

- Wichtigster Grundsatz: Möglichst wenig Flüssigkeit in die Biotonne! Feuchte Bioabfälle (z. B. Kaffeefilter) deshalb in der Küche abtropfen und antrocknen lassen.
- Kompostierbare Abfälle nicht lose in die Tonne werfen. Entweder in Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten sammeln, dadurch wird überschüssige Feuchtigkeit gebunden.
- Das Mischen mit trockenen Gartenabfällen eignet sich gut, um Feuchtigkeit zu reduzieren.
- Abhilfe gegen das Festfrieren der organischen Abfälle schafft ebenfalls das Auslegen der Biotonne mit etwas Pappe oder zusammengeknülltem Zeitungspapier.
- Äste und andere Bioabfälle, die sich in der Tonne verkeilen könnten, bitte vorher zerkleinern. Auch das zu starke Verdichten von Bioabfällen kann eine vollständige Leerung der Biotonne erschweren. Besondere Vorsicht ist in diesem Zusammenhang mit nassem Laub geboten.

Sitzt der Inhalt der Biotonne am Tag der Entleerung trotzdem fest, sollte man versuchen, ihn mit einem Besenstiel oder Spaten aufzulockern, damit die Bioabfälle aus dem Behälter rutschen können. Dies ist nicht Aufgabe der Mitarbeitenden des Entsorgers, sondern desjenigen, der die Tonne nutzt. Damit gelten im Landkreis Bamberg die gleichen Regelungen wie auch in anderen bayerischen Städten und Landkreisen, in denen eine Biotonne angeboten wird.

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft steht die Abfallberatung des Landkreises gerne zur Verfügung (Telefon 0951 85-706 oder 85-708 bzw. abfallberatung@Lra-ba.bayern.de)

Bild Mitte: Biotonne links im Bild (Quelle: Landratsamt Bamberg)

Weihnachtsgrüße des Landrats – Die Sehnsucht nach Frieden ist groß

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

nach der geschichtlichen Überlieferung sind diese Worte der Ursprung unseres Weihnachtsfestes: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren. - Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!“

Mehr als 2.000 Jahre später gleich ausgerechnet die Region, in der diese Botschaft des Friedens ihren Ursprung hat, einem Pulverfass. Die Welt insgesamt ist aus den Fugen geraten, sie lehrt vielen Menschen das Fürchten. Ob Kriege, Konflikte, Krisen oder der Klimawandel: Viele Menschen sorgen sich um ihre Zukunft, viele Menschen zweifeln.

Das Weihnachtsfest sollte daher unsere Sehnsucht neu ausprägen, in Frieden und Einklang mit unseren Mitmenschen zu leben. Deshalb sollten wir uns wieder stärker auf die „frohe Botschaft“ besinnen. Denn es sind auch diese Worte der Engel überliefert: „Fürchtet euch nicht!“ – Gott selbst wendet sich als kleines Kind den Menschen zu, schenkt seine ganze Menschlichkeit.

Mit-Menschlichkeit: Die uralte christliche Lehre ist überzeugt, dass Glaube und Liebe Angst und Furcht vertreiben. Sie baut darauf auf, dass alle Menschen Friedensstiftende sind, dass jeder und jeder einzelne zum Botschafter der Versöhnung, zum Pilger für Gerechtigkeit, Versöhnung und Einheit wird. – Das kann und wird unsere Welt nachhaltig verändern!

Beziehen wir die Weihnachtsbotschaft auf uns: Wenden wir uns unseren Nächsten zu. Helfen wir und gegenseitig. Prägen wir unseren Gemeinschaftsgeist neu oder noch stärker aus. Dann bleibt unsere Gesellschaft ein Ort des solidarischen Miteinanders.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten wissen wir das Zusammenwirken vieler Menschen im Bamberger Land zu schätzen. Ein herzlicher Dank gebührt deshalb zum Ausklang des Jahres

- unseren Gemeinden,
- den Kirchen,
- den Sozialpartnern,
- den uns verbundenen Organisationen und Zweckverbänden,
- unserer Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft,
- allen Ehrenamtlichen
- und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- bei allen, die dazu beitragen, dass unser Landkreis ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum bleibt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfülltes Jahr 2024!

Herzlichst

Ihr

Johann Kalb
Landrat

Landratsamt Bamberg

Anpassung der Abfallgebühren

Nach dem Umwelt- empfiehlt auch der Kreisausschuss des Landkreises Bamberg, die Müllgebühren an die Entwicklung des Marktes anzupassen. Das umfangreiche Angebot bleibt im Regionalvergleich günstig.

Steigende Kosten auf der einen Seite und sinkende Einnahmen auf der anderen Seite zwingen den Landkreis Bamberg erstmals seit langem zu einer Anpassung der Abfallgebühren. Diese haben der Umweltausschuss am 27. November und nun der Kreisausschuss am heutigen Donnerstag mit großer Mehrheit dem Kreistag (11. Dezember) empfohlen. Die Gebühren sind seit Einführung des aktuellen Abfallwirtschaftskonzeptes im Jahr 2004 stabil. 2015 hatte es sogar eine Senkung gegeben.

Für einen Vier-Personenhaushalt steigen die Gebühren ab 2024 in Abhängigkeit von der Zahl der beanspruchten Restmüllentleerungen um monatlich 3,51 bis 4,20 Euro.

Weil zum einen Verträge der Abfallwirtschaft des Landkreises mit Entsorgungsunternehmen Preisgleitklauseln enthalten, wirken sich höhere Kosten auch auf die Abfallgebühren aus. Zum Zweiten muss der Landkreis Bamberg für die Abholung der Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie für die Biomüllverwertung deutlich mehr zahlen. Die Kalkulation der Gebühren wird – drittens – belastet durch höhere Verbrennungsentgelte am Müllheizkraftwerk Bamberg (unter anderem wegen der 2024 neu eingeführten und stetig steigenden CO2-Steuer).

Während auf der einen Seite die Ausgaben steigen, sinken auf der anderen Seite die Einnahmen: So ist der Preis für die Tonne Altpapier deutlich zurückgegangen. Die niedrigeren Preise treffen zudem auf sinkende Mengen: Alleine im Zeitfenster 2020 - 2023 sank die gesammelte Altpapiermenge um über 16 Prozent.

Höhere Kosten und reduzierte Einnahmen führen zu einem jährlichen Mehraufwand in der Abfallwirtschaft von mehr als drei Millionen Euro. Da es sich bei der Abfallwirtschaft kraft Gesetzes um eine sogenannte „kostendeckende Einrichtung“ handelt, müssen die entstehenden Kosten auf die Gebührenzahler umgelegt werden.

Die Aufrechterhaltung der vielfältigen und breitgefächerten Entsorgungsmöglichkeiten liegt sowohl den Kreisgremien als auch der Verwaltung am Herzen. Daher hat man bewusst angeregt, keine Leistungskürzungen vorzunehmen. Selbst nach dieser geplanten Anpassung ist das umfangreiche Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bamberg im Regionalvergleich günstig.

Herzlichen Dank
für das im Jahr 2023
entgegengebrachte Vertrauen.

Ich wünsche allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr 2024.

FLIESEN
SCHUMANN

Fliesen · Platten · Mosaik
Naturstein · Sanierungen
Handel & Verlegung

IHR ZUVERLÄSSIGER MEISTER-BETRIEB

Schumann Alexander
Schulstraße 11 · 96155 Buttenheim · Telefon 09545 3598979
Mobil 0151 70036806
FliesenSchumann@Hotmail.com

WIR SIND REDDY!

UND DANKEN KUNDEN, FREUNDEN
& GESCHÄFTSPARTNERN FÜR EURE TREUE!

REDDY® KÜCHEN HIRSCHAID
INDUSTRIESTR. 9 · 96114 HIRSCHAID · REDDY.DE/HIRSCHAID

IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

Allen Kunden, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Außerdem bedanken wir uns bei all unseren Kunden und Geschäftsfreunden
für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Geschäftsjahr 2023.

HOLSCHUH
BAGGERBETRIEB · FUHRUNTERNEHMEN
ERDARBEITEN · HOFBEFESTIGUNGEN

Achim Holschuh GmbH
Dickenau 1 · 96155 Stackendorf
Tel. 09545 50129 · holschuhachim@gmx.de

regnitz-aisch kurier

Regionalbudget 2024 – Anträge jetzt noch einreichen!

Vorbehaltlich der endgültigen Förderzusage des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken legt die Allianz Regnitz-Aisch im Jahr 2024 erneut ein sogenanntes Regionalbudget auf. Das Regionalbudget ermöglicht es der Allianz Regnitz-Aisch, bürgerschaftliche Kleinprojekte innerhalb der Allianzgemeinden mit **bis zu 80 % der Nettogesamtkosten** (**max. 10.000 €**) zu bezuschussen. Die Gesamtkosten des Projekts dürfen zudem nicht den Betrag von **20.000 € (netto) überschreiten** und der Zuwendungsbedarf (Zuschuss) muss **mindestens 500 €** betragen. Jährlich stehen zu diesem Zweck insgesamt 100.000 € zur Verfügung, pro Allianzgemeinde also 25.000 €.

Grundsätzlich müssen die Kleinprojekte den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen. Diese sind jedoch sehr breit gefasst. Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf unserer Homepage.

Projekte können ab sofort und bis spätestens den **31.12.2023** bei der Allianz Regnitz-Aisch per Post oder per Mail eingereicht werden. Lassen Sie sich bitte den Eingang bestätigen. Die Durchführung und Abrechnung des Projekts (alle Rechnungen müssen bis zum Stichtag bezahlt sein!) hat bis spätestens **20.09.2024** zu erfolgen.

Weitere Infos unter: **www.regnitz-aisch.de/regionalbudget**

Allianzversammlung 2023

Am Dienstag, den 14. November fand im Rathaus in Buttenheim die alljährliche Allianzversammlung aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Allianz Regnitz-Aisch statt. Auf der Tagesordnung stand wie jedes Jahr neben dem Jahresbericht des Allianzmanagers und einem kurzen Update aus dem ALE Oberfranken auch wieder ein externer Vortrag.

Prof. Dr. Marc Redepenning und Dr. Sebastian Scholl von der Universität Bamberg (Lehrstuhl für Geographie) stellten die Ergebnisse eines Forschungsprojekts in der Allianz vor. Untersucht wurden der Aspekt des ehrenamtlichen Engagements in unseren Ortschaften, die Bedeutung einer „lokalen Identität" und das Verhältnis zwischen Alt- und Neubürgern. Aus den Ergebnissen der Studie wurden Handlungsempfehlungen abgeleitet, wie z.B. die Schaffung einer gemeindeübergreifenden Plattform, zur Veröffentlichung von Veranstaltungen. Eine knappe Zusammenfassung sowie der ganze Bericht der Studie ist auf **regnitz-aisch.de** frei verfügbar.

Der neue für unsere Gemeinden zuständige Abteilungsleiter am ALE Oberfranken Thomas Müller berichtete von der aktuell schwierigen finanziellen Situation im Amt. Durch das geplante Streichen von Mitteln für die Ländliche Entwicklung im Bundeshaushalt wird sich das Budget des ALE Oberfranken um ca. 30-60% verringern. Dies ist auch der Grund, warum aktuell keine neuen Verfahren mehr eingeleitet werden. Bestehende Verfahren werden jedoch weiterhin finanziert. Nicht betroffen von den Kürzungen sind vorerst Förderprogramme wie der Bayerische Streuobstpakt oder das Regionalbudget, was ab 2025 sogar entfristet wird. Der Jahresbericht des Allianzmanagers Niklas Rhein umfasste eine breite Palette von Projekten: vom Regionalbudget und Streuobstpakt über die 1. Tour de Allianz im Zuge des Stadtradelns oder das mittlerweile ausgelaufene Förderprogramm für Stecker-Solaranlagen. Highlight das Jahres 2023 war sicher die Exkursion „Energiewende in kommunaler Hand". Beim Ausbau der erneuerbaren Energien sind in allen vier Gemeinden auch dank der Rückendeckung der Ratsgremien große Fortschritte zu beobachten.

Ausklang fand die Veranstaltung wie immer bei einem gemütlichen interkommunalen Austausch und einer guten Brotzeit!

Ländliche Entwicklung in Bayern

FROHE WEIHNACHT

wünscht

Wir danken all unseren
Kunden und Freunden für
Ihr Vertrauen und wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr !

Zimmerermeister: Alwin Engert
Zimmerei-Holzbau
Engert GMBH
Holzbau • Dacheindeckung • Innenausbau

Im Gewerbepark 6
96155 Buttenheim

Telefon (0 95 45) 44 52 72
Telefax (0 95 45) 44 52 73
www.zimmerei-engert.de

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen
Manuela & Matthias!

Neuer Kursbeginn
in 2024
8. Januar: Hirschaid
10. Januar: Strullendorf

Telefon:
09543 - 41 94 33

Besucht uns unter:
www.fs-eberl.de

Hirschaid Strullendorf

30 Jahre Christbaumverkauf

der Buttenheimer Feuerwehr

am 16. und 17. Dezember vor dem Feuerwehrhaus

Wir liefern kostenlos frei Haus und holen die Bäume auch nach den Feiertagen wieder kostenlos ab !!!

Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst.

Für unsere Kleinsten haben wir wieder eine Überraschung.

Eure Buttenheimer Feuerwehr

Kultur in der Schule mit David Saam

Am Freitag, den 8. Dezember fand wieder eine Veranstaltung im Rahmen der Programmreihe „Kultur in der Schule“ statt.
Dieses Mal konnte der Elternbeirat der Deichselbach Schule den fränkischen Musiker David Saam in der vorweihnachtlich geschmückten und gut besuchten Aula begrüßen.
Unter dem Motto „Aweng viel“ nahm der Künstler sein Publikum auf äußerst unterhaltsame Art und Weise mit auf eine Reise zu den Ursprüngen der fränkischen Sprache. So wurde unter anderem die Herkunft des Wortes „Boddschamber“ erklärt und die Fallstricke der Sprache für Zugereiste mit viel Witz erläutert – Stichwort: „Stadtwurst mit Musik“. Auch die typische fränkische Bescheidenheit und die weltbeste Braukunst beleuchtete der Künstler ausgiebig. Das Publikum zeigte sich lautstark begeistert. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die vielen Helfer, welche die Veranstaltung im Vorfeld unterstützt haben.
Das nächste „Kultur in der Schule“ findet am 12. Januar 2024 statt. Dann wird das Chapeau Claque Kindertheater aus Bamberg in der Schulturnhalle das Stück „Nur ein Tag“ aufführen.

Der Elternbeirat der Deichselbach Schule Buttenheim

Dankeschön ...

allen Kunden, Freunden und Bekannten
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen ein frohes und
erholsames Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr.

JOHANNES
KRAMER
HAUSTECHNIK GMBH
HEIZUNG · SANITAR · GAS · SOLAR

Schafgasse 18
96155 Buttenheim
OT Gunzendorf
Tel. 09545 950395
Fax 09545 950396

e-mail: info@johannes-kramer-haustechnik.de

FRISEUR
HAARLEKIN
Inh. Marion Klepke
Hirschaid / Juliushof · Juliusring 25 · Tel. (0 95 43) 49 81

Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr

wünschen Ihnen
Marion und Karin.

Von Mittwoch, 27. Dezember bis einschließlich Samstag, 30. Dezember geschlossen!

Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das
neue Jahr.

Georg Eckert
Josefstraße 23
96129 Zeegendorf
Tel. (0 95 05) 86 66

Fenster
Haustüren
Rollladen
Innentüren

Frohe Weihnachten und
für das neue Jahr alles Gute!

LVM-Versicherungsagentur
Holger Tuffner
Im Kreut 2
96129 Strullendorf
Telefon 09543 3499
https://agentur.lvm.de/tuffner

LVM VERSICHERUNG

FAHRWERK schule GmbH

Deine Fahrschule in Hirschaid für Auto, Motorrad, LKW und Traktor!

ANMELDUNG immer Mo. & Mi. ab 18.00 Uhr
UNTERRICHT Mo. & Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen unseren Schülern, Kunden,
Freunden und Bekannten EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR!

Tel. 0 95 43 / 440 77 15
Luitpoldstraße 1a · 96114 Hirschaid
WWW.FAHRSCHULE-FAHRWERK.INFO

Schulnachrichten

Deichselbach Schule Buttenheim

Zu viele Brettspiele, die nicht mehr in die Schränke passen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir Klassensprecher der Deichselbachschule wünschen uns für unsere Regenpausen einige (klassische) Brettspiele, damit wir die Pausen im Haus sinnvoll verbringen können. Es wäre sehr nett, wenn Sie nicht mehr benötigte Spiele (gerne auch Schach, Mühle, Dame und Spielkarten) bei uns in der Schule abgeben. Wir werden diese in einem Schrank sammeln und in den Regenpausen gerne benutzen.

Vielen Dank
Die Klassensprecher der 3. & 4. Klassen

Familienstützpunkt „Hager Villa“

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Generationen – Kaffee

Herzliche Einladung

Hiermit möchte der Familienstützpunkt ALLE einladen, um einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen zu verbringen.

Wo : Familienstützpunkt „Hager Villa“

Wann : 19. Dezember 2023

ab 14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Dieses Projekt wird aus MIteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Krabbelgruppe-Krabbelgruppe-Krabbelgruppe

jeden Donnerstag ab 09.00 Uhr.

In der Hager Villa

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder

Aber bitte nur mit Anmeldung:

Telefon 09545 3598589

Hager Villa
Familienstützpunkt und Nachbarschaftshilfe
Hauptstraße 60 · 96155 Buttenheim
09545 3598589
familienstuetzpunkt@buttenheim.de

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen der Familienstützpunkt und die Nachbarschaftshilfe

Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für
einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist,
was wir schenken können,
dann haben wir den Sinn
von Weihnachten verstanden.

Roswitha Bloch

In diesem Sinne einen besonders lieben Weihnachtsgruß an alle!

Herzlichen Dank allen fleißigen Kuchenbäckern, Helfern des Generationen – Kaffees und den Leitungen der Krabbelgruppen. Ebenfalls ein ganz herzlicher Dank den Helfern des Helferkreises Buttenheim, unseren Hausmeister und unserer guten „Fee“. Ohne euch allen würde das „Miteinander – Füreinander“ nicht funktionieren!!

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Hofmann von „Schreiben & Basteln“, durch Ihre Spenden werden die Begrüßungsgeschenke für unsere Neugeborenen noch schöner.

GASTWIRTSCHAFT SAFFER
FRANKENDORF

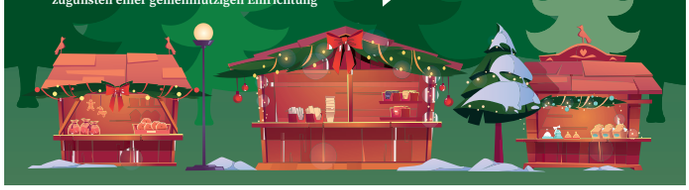
2. Weihnachtsmarkt
im Hof der Gastwirtschaft Saffer

Fr. 22.12. von 16 bis 21 Uhr
Sa. 23.12. von 15 bis 21 Uhr
Um 17.30 Uhr kommt der Nikolaus!
So. 24.12. von 10 bis 14 Uhr
10.00 Uhr Weißwurstfrühschoppen

TOMBOLA-AUSLOSUNG
am So. 24.12. um 12 Uhr
1. Preis: Stevens MTB Tonga RH 18
2. Preis: Radio-BMX-Fahrrad 20“
3. Preis: Einrad 18“
Mit freundlicher Unterstützung von
Radsport Baier, Mistendorf
Alle Einnahmen der Tombola
zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung

HUPPENDORFER Bier

Weihnachtsdorf mit ca. 18 Buden



Türenverkauf,
Türenmontage
und vieles mehr...

Merry Christmas
and a
Happy new Year!
wünscht
Ralf Dittrich

Tel. 09504 / 9239200 · www.doorandmore.de

Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,
verbunden mit einem
gesunden und zufriedenen 2024

wünscht das Team der
Caritas Sozialstation
Hirschaid · Bahnhofstraße 15
Telefon (0 95 43) 33 30

egloffsteiner ring 48a
96146 altendorf
telefon 09545|4435039
fax 09545|4435041
handy 0160|8417691
handy 0176|43042091
stoecklein.teubner@gmx.de

stöcklein & teubner
heizung | bad | solar
moderne energien

Frohe Weihnachten
&
ein gesegnetes Jahr 2024!

Rückblick Kindertage 2023 und Ausblick Kindertage 2024

2023 – Verrat auf Burg Feuerstein!

Lange herbeigesehnt waren sie zu schnell wieder vorbei: Die Kindertage 2023, dieses Jahr erstmals auf Burg Feuerstein. 70 Kinder aus Buttenheim und Altendorf von der 2. bis zur 5. Jahrgangsstufe kamen am Wochenende vom 7. bis 9. Juli zusammen, um gemeinsam Rätsel zu lösen, Aufgaben im Team zu meistern und einfach Spaß zu haben. Mit dabei waren 10 Betreuer und 4 Juniorhelfer, die die sieben Teams tatkräftig unterstützten. Und das war auch notwendig, brauchte Freiherr Fred Herbert vom Feuerstein doch Hilfe, den verlorenen Stein der Liebe wiederzufinden. Wer hatte ihn genommen und warum? Wer hatte Zwietracht gesät unter den acht Freunden des Sternenkreises, die für Werte wie Vertrauen, Freundschaft, Zuversicht, Vergebung, Mut, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Liebe standen? Am Ende klärte sich dank der Hilfe der Weisen vom Turm alles auf und die acht Freunde erweiterten ihren Kreis des Zusammenhalts.

Neben der Aufklärung des Verrats hatten die Kinder viel Spaß bei der Kinderdisco, einer riesigen Wasserschlacht und viel Freispielzeit. Am Sonntag endete die Kinderfreizeit dann mit einer großen Wortgottesfeier gemeinsam mit den Eltern unter der Leitung von Gemeindereferent Volker Drechsel in der oberen Kirche von Burg Feuerstein.

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, die die Kindertage 2023 mit möglich gemacht haben.

Und wer neugierig geworden ist, der kann sich schon auf die kommenden Kindertage 2024 freuen, dann wieder in Pottenstein. Im Sommer wird es wieder so weit sein. Anmelden könnt und müsst ihr euch bereits im Januar. Nähere Infos hierzu werden folgen.
Wir freuen uns auf euch! Euer Kindertageteam

H. KORN

ENTSORGUNG - RECYCLING - SERVICE
DIENSTLEISTUNG • NAH • SCHNELL
ZUVERLÄSSIG • SEIT 1946

BETRIEBS-URLAUB vom 23.12.2023 bis einschl. 09.01.2024

Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

96114 Hirschaid
Jägerstraße 2
09543 63 67

info@h-korn.de
www.h-korn.de
h.korn_hirschaid

- Ankauf von Schrott und Metallen
- Container und Muldenservice
- Recyclinghof
  Annahme von Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Ytong etc.

Das Team vom Autohaus Kügel wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr!

AUTOHAUS Kügel GMBH

Ihr Mehrmarken-Autohaus

96114 Hirschaid - Industriestr. 11
Tel. 09543/82 37 50
verkauf@kuegel-gmbh.de
www.auto-kuegel.de

Schützenverein St. Hubertus Zeegendorf 1957 e.V.

Vereinsheim und Schießanlagen: Josefstr. 17, 96129 Zeegendorf
Tel. / Fax: 09505/5498 E-Mail: info@sv-zeegendorf.de
www.sv-zeegendorf.de

Schafkopfrennen

am Sonntag, 07.01.2024 um 14.00 Uhr
im Schützenheim in Zeegendorf

Einsatz 10,00 € „Kurzes Blatt“

Preisgeld 200 €
Preisgeld 150 €
Preisgeld 100 €

und weitere wertvolle Sachpreise!

Die Geldpreise sind ab einer Teilnehmerzahl von 50 Personen gewährleistet.

Tombola mit vielen Sachpreisen!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der

SCHÜTZENVEREIN St. Hubertus Zeegendorf 1957 e.V.

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartner
sowie allen Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest
und
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre

ZIMMEREI AMON

Matthias Amon
und Team

Mühlwiesenweg 20 · 96129 Zeegendorf · Tel. 09505 1390 · info@zimmerei-amon.de · www.zimmerei-amon.de

SCHLOßKINDERGARTEN GUNZENDORF

…. jetzt kommt die Zeit, auf die ihr euch freut…. **ADVENTSZEIT IM SCHLOSSKINDERGARTEN**

Zusammen mit unseren Kindern und Eltern haben wir am Freitag, 01. Dezember, die Weihnachtszeit mit einem gemütlichen Adventsstündchen eingeläutet. Der Schlosskindergarten wurde in einen „Schlossweihnachtsmarkt" verzaubert.

Zu Beginn haben wir uns in der festlich geschmückten Turnhalle getroffen und die Kinder haben die Feier mit einem Weihnachtslied eröffnet.

Anschließend hatten die Familien die Möglichkeit sich an den „Ständen" umzuschauen. Es fanden verschiedene Bastelangebote statt, es gab eine Fotoecke, in der man weihnachtliche Familienfotos machen konnte und natürlich gab es auch etwas für das leibliche Wohl. Der Kinderpunsch und Glühwein schmeckte köstlich zu den selbstgebackenen Gewürzschnitten.

Die „Schlossweihnacht" gab genug Raum für nette Gespräche, die in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit oft auf der Strecke bleiben, da fast jeder nur von Termin zu Termin hetzt.

Im kleinen „Weihnachtslädla" konnte man auch noch die ein oder andere Kleinigkeit als Geschenk kaufen.

Glücklich und entspannt konnten wir alle ins erste Adventswochenende starten.

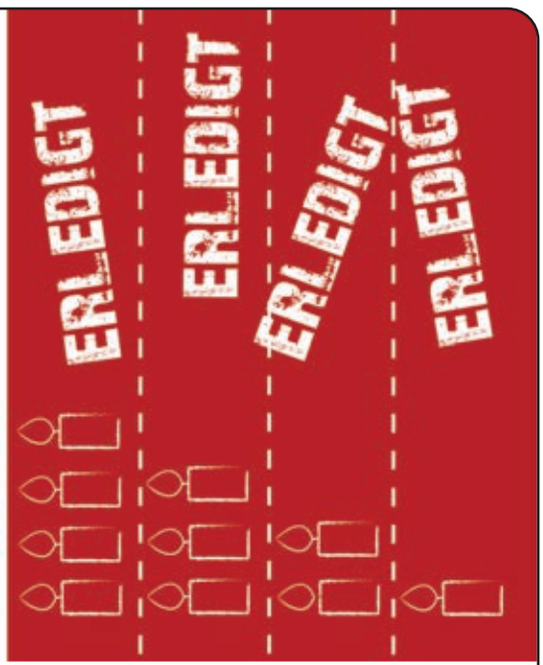
Natürlich darf in der Adventszeit auch der Besuch des Bischof Nikolaus nicht fehlen. Freudig strahlten die Augen unserer Kinder, als sie ihr „Päckchen" überreicht bekamen. Hier bedanken wir uns auch recht herzlich bei REWE Martin für die Spende unserer Schokonikoläuse.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit.

Das Team Schlosskindergarten

Nachdem wir das mit den Kerzen erledigt haben:

ENDLICH IST WEIHNACHTEN!



Aus: „Seraphischer Kinderfreund" - Nov./Dez. 2001

Die heilige Nacht im Wandel der Zeit

Als ich ein Kind noch gewesen,
das ist schon lange her,
da war Weihnachten ein
Erlebnis, ein Märchen und noch
viel mehr.

Es gab nur kleine Geschenke,
denn wir waren ja nicht reich,
doch diese bescheidenen Gaben
kamen dem Paradiese gleich.

Da gab es Äpfel und Nüsse, -
mitunter auch ein paar Schuh, -
und wenn es die Kasse
erlaubte, ein kleines Püppchen
dazu.

Wie war doch das Kinderherz
selig ob all dieser herrlichen
Pracht,
und es war ein heimliches
Raunen um die
Stille Heilige Nacht.

Dann wurde ich älter und größer
und wünschte mir das und dies, -
ich hörte auf an das Christkind zu
glauben und verlor dabei das
Paradies.

Und dann kam der Krieg mit all
seinen Leiden,
mit Hunger und mit Not, -
da wurde ich wieder bescheiden,
und war dankbar für ein kleines
Stück Brot.

Wir alle wurden da kleiner
und nur ein Wunsch hatte die
Macht:
Wir wollten vereint sein
mit unseren Lieben in der
Stillen Heiligen Nacht.

Doch der Wunsch erfüllte sich
selten, denn sie lagen draußen
und hielten die Wacht, -
und wir waren einsam und
weinten in der
Stillen Heiligen Nacht.

Und als dann der Krieg zu Ende,
wuchs eine neue Jugend heran,
und die hatte auch ihre
Wünsche an den lieben
Weihnachtsmann.

Nur, die waren nicht klein
und bescheiden, denn der
Wohlstand kam ins Land,
die Wünsche wurden größer und
größer und das Schenken nahm
überhand.

Nun wird gewünscht und
gegeben und keiner fragt nach
dem Wert,
vergessen sind Krieg und Armut
und die Stunden am einsamen
Herd.

Aus dem schönsten der
christlichen Feste
hat der Mensch einen Jahrmarkt
gemacht,
und er wünscht sich vom Besten
das Beste
und vergisst dabei den Sinn der
Stillen Heiligen Nacht.

Der Nikolaus beim Weihnachtschor der Buttenheimer Kinder

Der Aufruf zu einer lieb gewordenen Tradition war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg – knapp 50 Kinder nehmen an den Proben des Kinderchors für die diesjährige Familienmette am Heiligen Abend teil!

Wunderschöne Kinderstimmen proben seit Ende November insgesamt neun Stücke, um die Familienmette an Weihnachten zu einem besonderen Moment für alle werden zu lassen.

Bei der letzten Probe, des vergangenen Nikolaustages am 6. Dezember, ereignete sich eine große Überraschung für uns alle. Der heilige Bischof Nikolaus kam während des Lieds „Lasst uns froh und munter sein" in den Probenraum der Freiwilligen Feuerwehr, erzählte von seinem Leben und brachte Mandarinen und Süßigkeiten für alle teilnehmenden Personen.

Musikalisch unterstützt wird der Kinderchor vom Ensemble „Amicitria", einem Männerensemble, am Klavier von M. Schmidtlein und dieses Jahr ganz neu – von einem sagenhaften Mini-Orchester, bestehend aus sieben Kindern. Die Krippenfeier findet am Heiligen Abend um 16.45 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Buttenheim statt.

Es freuen sich auf Ihr Kommen der Buttenheimer Weihnachtschor, „Amicitria" und alle weiteren Beteiligten

SB

Einige Gedanken zum Advent und Weihnachten

Ein Jahr vergeht so schnell, dass man sich fragt: „Wo ist die Zeit geblieben?“

Jetzt sind wir im Advent angekommen, das bedeutet, bald kommt die Zeit in der wir die Geburt Christus feiern werden.

Sie sollte nicht nur dem Kaufrausch dienen, sondern auch der Vorbereitung auf Weihnachten. Eine Zeit der Oase. Beides sollte miteinander verbunden sein.

Ich wünsche nochmals allen einen schönen Advent sowie Gesundheit für das Jahr 2024.

Josef Schalk

Suche Wald oder Wiese
(auch evtl. zur Wiederaufforstung)
Handy 0160 8811040

KFZ-MEISTERBETRIEB
STILLERICH
Am Stauch 12 · 96155 Buttenheim
Telefon 09545 950590 · Fax 09545 951061
info@kfz-stillerich.de · www.kfz-stillerich.de

All unseren Kunden sagen wir Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Geschäftsjahr 2023.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

HOTEL GÖLLER RESTAURANT
www.hotel-goeller.de Hirschaid, Nürnberger Str. 100

Wir suchen **ab sofort** in Teil-/Vollzeit oder Minijob
Servicemitarbeiter (m/w/d)
Frühstücksdienst (m/w/d)
Zimmerreinigungskraft (m/w/d)

Wir bilden auch aus:
Fachmann (m/w/d) für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie,
Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d), Koch (m/w/d) und Hotelfachmann (m/w/d)

Bewerbungen per E-Mail:
info@hotel-goeller.de oder Tel. 09543 8240

Glühwein-Party

Mitwoch, 27.12.2023 ab 18 Uhr
im historischen Innenhof des Gasthauses
Egloffsteiner Hof
Glühwein, Apfel-Amaretto, Bier und Gegrilltes
und Live-Musik von:
Wulli & Sonja

Meisterbetrieb
SAAM
Malerarbeiten · WDVS · Trockenbau
Fliesen · Böden aller Art · Fenster und Türen
Stackendorf 25c · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098831
info@meisterbetrieb-saam.de
www.meisterbetrieb-saam.de

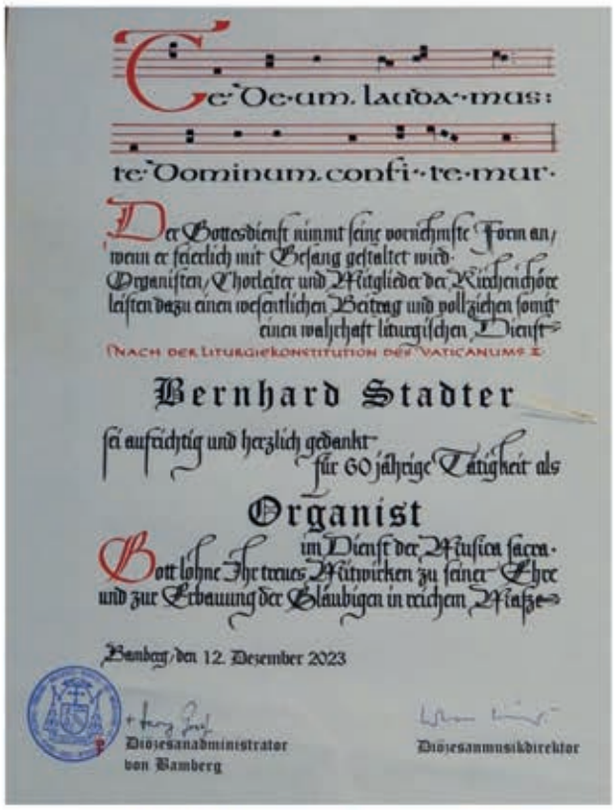
Kirchliche Nachrichten

Bernhard Stadter 60 Jahre Organist in Gunzendorf

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes dankte Pfarrer Gerhard Möckel dem Gunzendorfer Organisten für seine 60-jährige Tätigkeit als Organist in der Kuratiekirche St. Nikolaus. Er verlas und überreichte die Dankesurkunde „Te deum laudamus, te dominum confitemur“ des Erzbischöflichen Ordinariats, die noch vom Diözesanadministrator Herwig Gössl unterschrieben wurde. Kirchenpfleger Lorenz Kalb bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde bei Bernhard Stadter.

Seine Tätigkeit begann 1963 nach seiner Ersten Heiligen Kommunion. Seine Mutter Elfriede sorgte dafür, dass er Orgelunterricht erhielt. Während seines Aufenthalts im Knabenseminar Ottonianum in Bamberg konnte er sein Orgelspiel verbessern und perfektionieren. Dem Orgelspiel blieb er auch als Student und als Lehrer treu.

Als ehrenamtlicher Organist hat Bernhard Stadter 60 Jahre lang die Kirchengemeinde mitgeprägt und


Te Deum laudamus:
te Dominum confitemur.

Der Gottesdienst nimmt seine vornehmste Form an, wenn er feierlich mit Gesang gestaltet wird. Organisten, Chorleiter und Mitglieder der Kirchenchöre leisten dazu einen wesentlichen Beitrag und vollziehen somit einen wahrhaft liturgischen Dienst.
(Nach der Liturgiekonstitution des Vaticanums II)

Bernhard Stadter

sei aufrichtig und herzlich gedankt für 60 jährige Tätigkeit als

Organist

im Dienst der Musica sacra. Gott lohne Ihr treues Mitwirken zu seiner Ehre und zur Erbauung der Gläubigen in reichen Maße.

Bamberg, den 12. Dezember 2023

Diözesanadministrator von Bamberg

Diözesanmusikdirektor

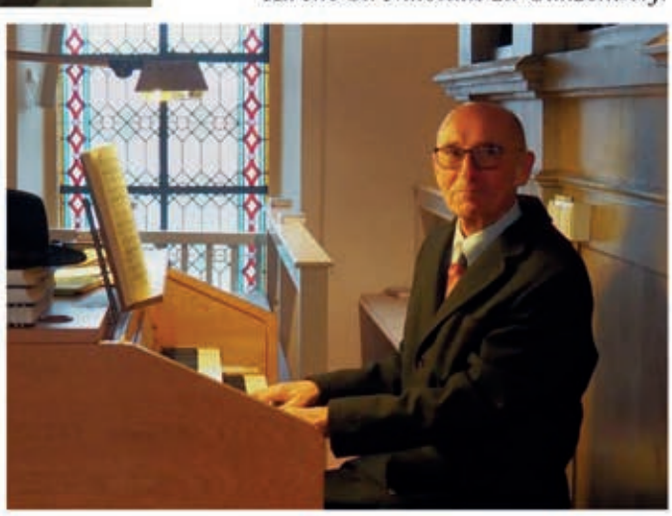
Die Dankesurkunde, übersetzt: „Dich, Gott, loben wir, Dich, Herr, preisen wir.“

Pfarrer Gerhard Möckel mit der Dankesurkunde kurz vor der Überreichung an Bernhard Stadter.

die Gottesdienste mit seinem Orgelspiel bereichert, so der Kirchenpfleger. Er dankte ihm auch dafür, dass er neben seinem Beruf als Lehrer immer alle Termine, insbesondere die Beerdigungen an Wochentagen, wahrgenommen hat. Neben seiner Tätigkeit als Organist ist er ein geschätzter Dirigent und Chorleiter, weit über die Marktgemeinde Buttenheim hinaus. Der Kirchenpfleger überreichte als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß und ein Kuvert mit Geschenkgutscheinen.

Sichtlich bewegt nahm Bernhard Stadter die Ehrungen und den herzlichen Beifall der Kirchengemeinde entgegen. Er konnte sich noch erinnern, wie er fast genau vor 60 Jahren zum ersten Mal die Orgel zur Ewigen Anbetung spielen durfte und wie bewegend es für ihn war. Im Vertrauen auf Gott will er auch weiter die Orgel in St. Nikolaus spielen, solange es ihm seine Gesundheit erlaubt.

Der Organist an „seiner“ Orgel in der Kirche St. Nikolaus zu Gunzendorf.



Text und Fotos: Andrea Spörlein

Kirchliche Nachrichten

Katholischer Seelsorgebereich Jura-Aisch

GOTTESDIENSTORDNUNG
für die Pfarrei St. Bartholomäus Buttenheim
und für die Kuratie Gunzendorf St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Buttenheim
Hauptstraße 24, 96155 Buttenheim
pfarrei.buttenheim@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

„Turmgottesdienste“
An drei Adventssamstagen finden in der Turmkapelle der Pfarrkirche adventliche Gottesdienste statt. Diese Gottesdienste wollen uns auf das große Weihnachtsfest vorbereiten. Wer gerne mitfeiern möchte, wir beginnen die Feiern jeweils um 9.00 Uhr.

Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember,
um 17.00 Uhr (Pfarrkirche)
Herzliche Einladung zum Kerzenschein-Gottesdienst am Hochfest der Geburt unseres Herren!
Gitarre, Mandoline und Orgel umrahmen diesen Gottesdienst.

Anschließend findet vor der Kirche eine weihnachtliche Agape mit Glühwein statt.

Langschläfergottesdienst
Neujahr 2024 – morgens sind wir noch müde, aber abends (17.00 Uhr) wieder munter, deshalb ... dieser Gottesdienst für alle, die abends fit sind.
Gitarre, Mandoline und Orgel helfen uns beim Wachwerden!?
Selbstverständlich gibt es nachher eine Neujahrs-Agape!

Freitag, 15. Dezember
Freitag der 2. Adventwoche
Buttenheim:
15.00 Beichtgelegenheit (PV Möckel)
Buttenheim:
18.30 Rorate-Gottesdienst (PV Möckel)
+ Erika und + Ernst Schneider
+ der Familien Zweig und Möckel
+ der Familien Trautner und Bamberger
+ der Familie Dorsch
Ketschendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)
+ Paul und + Theresia Holzmann, + Hans und + Mathilde Kramer und + Helga Pulver
+ Verwandte Müller-Langenbuch
+ Tristram Pye
Dankamt Nüßlein

Samstag, 16. Dezember
Samstag der 2. Adventwoche
Buttenheim:
9.00 Eucharistiefeier in der Turmkapelle zu Ehren der Schutzengel
Buttenheim:
15.00 Beichtgelegenheit (PV Möckel)
Gunzendorf:
17.00 Wortgottesfeier der EK-VB (offen für alle) „Advent“ (GR Drechsel)
Dreuschendorf:
18.00 Vorabendmesse (PV Möckel)
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (Pater Dawid)
+ Erich und + Georg Kohlmann

Sonntag, 17. Dezember
3. Adventssonntag (Gaudete)
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Christoph und + Maria Fleischmann
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Dora Wagner (JHTG)
+ Arthur Schilling

Ewige Anbetung Buttenheim:
13.30 Aussetzung und Gebet (PV Möckel)
14.00 Betstunde für Ketschendorf und Dreuschendorf

Kirchliche Nachrichten

15.00 Betstunde KDFB
16.00 Betstunde Gemeinde und Pfarrgemeinderat
Buttenheim:
17.00 Einsetzungsamt mit Lichterprozession und Schlusssegen (PV Möckel)
+ Fritz Hattel und + Angehörige
+ Johann und + Josephine und + Amalie Kalb
+ Hans und + Kunigunda Modschiedler,
+ Schwester Mater Justa Modschiedler,
+ Kunigunda Taschner, +Josef und + Barbara Werner und + Johann und + Barbara Krümmer und + Angehörige
Altendorf:
17.00 Bußgottesdienst (Pfr. Dobeneck)
Buttenheim:
19.30 Lichtergottesdienst mit Gitarre (PV Möckel)

Dienstag, 19. Dezember
Dienstag der 3. Adventwoche
Altendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Tiefenhöchstadt:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)

Mittwoch, 20. Dezember
Mittwoch der 3. Adventwoche
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier
anschließend Beichtgelegenheit (PV Möckel)

Donnerstag, 21. Dezember
Donnerstag der 3. Adventwoche
Buttenheim:
18.30 Rorate-Gottesdienst (PV Möckel)
Lebende und + Dauer
Lebende und + Bamberger und Trautner

Freitag, 22. Dezember
Freitag der 3. Adventwoche
Stackendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Josef Pfister und + Angehörige Pfister, Saffer und Körmeier
+ der Familien Holzschuh und Dötzer
+ Manfred Dorn und + Wolfgang Peschel

Samstag, 23. Dezember
Hl. Johannes von Krakau, Priester
Buttenheim:
9.00 Eucharistiefeier in der Turmkapelle (PV Möckel) zu Ehren der Schutzengel
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (Pater Dawid)
+ Regina und Erhard Schrüfer und + Angehörige

Sonntag, 24. Dezember
4. Adventssonntag
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Fritz Büttel
+ Georg und + Katharina Brauner, + Werner Brauner

Heiliger Abend
Gunzendorf:
15.30 **Krippenfeier** (GR Drechsel)
Altendorf:
16.00 **Krippenfeier** (Team)
Ketschendorf:
16.30 **Christmette** unter freiem Himmel (Pater Dawid)
+ Eltern Kramer und Kröppel
+ Eltern Müller-Langenbuch

Gesegnete Weihnacht

Wann fängt Weihnachten an?

Von Rolf Krenzer

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel
ein winziges Licht
Geborgenheit,
helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht,
sondern du gehst,
so wie du bist,
darauf zu,
dann, ja, dann
fängt Weihnachten an.

Aus einer Rhöner Holzschnitzerwerkstatt
Foto: Werb.Ag. Metzner

Kirchliche Nachrichten

Buttenheim:
16.45 **Krippenfeier** (GR Drechsel)
Buttenheim:
18.00 **Gottesdienst** zu Heilig Abend (Senioren) (PV Möckel)
Frankendorf:
18.30 **Andacht** zu Weihnachten (WGL Fritschi)
Altendorf:
20.00 **Christmette** anschließend Beisammensein mit Glühwein und Blasmusik (Pfr. Dobeneck)
+ Simon und + Barbara Schick und lebende Angehörige
+ Heinrich Kaiser und Angehörige
+ Renate Scholl und + Angehörige
+ Eltern und + Geschwister Bähr und Saffer
Gunzendorf:
21.00 **Christmette** (Pater Dawid)
+ Familien Dorn, Fleischmann, Dittrich,
+ Wolfgang Peschel und + Manfred Dorn
und Familie Kuhnert
Buttenheim:
21.00 **Christmette** (PV Möckel)
Lebende und + Familie Dorsch
Lebende und + Familie Zweig und Möckel

Montag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten
Adveniat-Kollekte
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Herbert Büttel zum Jahrtag
Altendorf:
10.00 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum (WGL Donhauser, Br. Konrad)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (Pater Dawid)
+ Pauline und + Hans Werthmann, + Erika
und + Bernhard Bayer, + Leo Müller
und + Helmut Wielander
Buttenheim:
17.00 Weihnachtsgottesdienst mit Gitarre und Orgel (PV Möckel)
+ Brigitte und Hans Agath und + Angehörige
+ Elisabeth und + Franz Agath und + Angehörige

Dienstag, 26. Dezember
Hl. Stephanus, erster Märtyrer
Ketschendorf:
8.30 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Mitglieder der Dorfgemeinschaft Ketschendorf
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Stephan Brütting
Altendorf:
10.00 Eucharistiefeier mit anschließender Kindersegnung (Pater Dawid)
+ Diller und + Wewetzer
Buttenheim - Seniorenheim:
10.00 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum (offen für alle) (GR Drechsel)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Siegfried Einwich und + Angehörige
+ der Familie Körber
+ Richard Brechelmacher und Lebende
und + der Familie
+ Günther, + Sawinsky und + Tante
+ Tim Rupprecht
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Lebende und ++ Trautner und Bamberger

Donnerstag, 28. Dezember
Unschuldige Kinder
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

CHRISTBÄUME

Frisch geschlagen oder mit Ballen von der

Baumschule Pfistner

Geisfelder Straße 10, Roßdorf am Forst

Telefon 0 95 43 / 99 27

Handy 0173 / 3 88 92 37

Täglich Verkauf am Wohnhaus

JOSEF RÖMER

STEINMETZBETRIEB e.K.

Köttmannsdorfer Hauptstr. 50
96114 Hirschaid
Tel. 0 95 43 / 34 12 · Fax 34 65
E-Mail: info@roemer-grabmale.de

Wir führen aus:
Grabdenkmäler, Grabeinfassungen, Inschriften sowie Fensterbänke, Sandsteinarbeiten und Bauarbeiten, Innen- und Außentreppen

Allen unseren Kunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

GRABDENKMÄLER • GRANIT UND MARMOR

Der mobile Friseur

Haarscharf

INH. TANJA KRAMER

Damen · Herren · Kinder

Kälberberg 2 · 96155 Buttenheim
Tel. 0 95 45 / 81 58 · Mobil 0 152 / 29 43 97 88

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024 !

Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein trauter Ort.

Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.

Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!

Unbekannter Verfasser

Wir wünschen
allen Leserinnen und Lesern
sowie all unseren Kunden
ein frohes und erholsames
Weihnachtsfest
und einen guten Start
ins neue Jahr.

Ihre

CARO Druck & Verlag GmbH

Ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute fürs neue Jahr
wünschen wir allen unseren
treuen Kunden und Bekannten.

FLIESEN KRAMER

Bernd Kramer
Ketschendorfer Str. 4
96114 Hirschaid/Seigendorf
Tel. 0170/8184849
Mail. fliesenkramer@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Samstag, 30. Dezember
6. Tag der Weihnachtsoktav
Altendorf:
18.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Sonntag, 31. Dezember
Fest der Heiligen Familie
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung (PV Möckel)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier mit Kindersegnung (Pater Dawid)

Hl. Sylvester - Jahresschluss
Gunzendorf:
16.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss (Pater Dawid)
+ der Familien Gebhardt und Werthmann
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss (PV Möckel)
+ Gottfried Büttel
+ Helga Christel (best. FFW Buttenheim)
+ Elisabeth und + Philipp Geiger
und lebende Angehörige
+ Hermann Schlund und Lebende
und + Schlund und Saffer
Altendorf:
17.00 Jahresschlussandacht (WGL Donhauser)

Montag, 1. Januar 2024
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Buttenheim - Seniorenheim:
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
(WGL Fritschi)
Gunzendorf:
17.00 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier „Langschläfer“ (PV Möckel)
+ Georg Holschuh (JHTG) und + Elisabeth Holschuh
+ Georg und + Katharina Brauner
und + Werner Brauner
+ Kunigunda und + Hans Donath und + Angehörige
Altendorf:
18.00 Eucharistiefeier (Pater Dawid)

Dienstag, 2. Januar
Hl. Basilius der Große
Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
Altendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Mittwoch, 3. Januar
Heiligster Name Jesu
Dreuschendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Donnerstag, 4. Januar
Donnerstag der Weihnachtszeit
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Freitag, 5. Januar
Hl. Johannes Nepomuk Neumann,
Bischof von Philadelphia, Glaubensbote
Buttenheim:
9.00 Aussendung der Sternsinger (WGL Röscher)
Altendorf - Seniorenheim:
15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionspendung
(WGL Donhauser, Br. Konrad)
Frankendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Samstag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
Kollekte für die Katechetenausbildung Missio
Altendorf:
9.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
(Pfr. Dobeneck)
Buttenheim:
9.00 Eucharistiefeier mit Sternsinger (PV Möckel)
+ Leo und + Kunigunda Lunz
+ Eltern Schumm und Weinhold
+ Johann Gunselmann (JHTG) und Lebende
und + Familie Bezold
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
(Pater Dawid)
+ Eltern Meusel und Braun

Sonntag, 7. Januar
Taufe des Herrn
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Konrad von der Saal
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Ein segensreiches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht

PRAXIS FÜR NATURHEILVERFAHREN

Elmar Schmitt

HEILPRAKTIKER

NEU

Heimstraße 4 · Sassanfahrt

Telefon 09543 4427647

E.S. Praxis für Naturheilverfahren

Über die Weihnachtsfeiertage ist die Praxis geschlossen.

Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen.

(Cicero)

Danke

für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr !

OTMAR OCHS Elektrotechnik

Zum Schießberg 13
96155 Gunzendorf

fon 0 95 45 / 95 08 32
fax 0 95 45 / 32 22 62
elektro.ochs@t-online.de

Elektro
- Geräte
- Anlagen
- Installation

FAMILIENBRAUEREI SEIT 1624 BUTTENHEIM IN BAYERN

Unseren Kunden, Gästen und Freunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre **St. GeorgenBräu**

Familie Kramer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Kirchliche Nachrichten

Altendorf:
18.00 Andacht „Lichtvolle Gedanken zum neuen Jahr“ musikalisch umrahmt von Akiba (WGL Heinrich)

Dienstag, 9. Januar
Dienstag der Weihnachtszeit
Buttenheim - Seniorenheim:
15.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum (PV Möckel)
Altendorf:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Stackendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)

Mittwoch, 10. Januar
Mittwoch der Weihnachtszeit
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Dreuschendorf:
18.30 Eucharistiefeier (Kpl. Melbin)

Donnerstag, 11. Januar
Donnerstag der Weihnachtszeit
Buttenheim:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Freitag, 12. Januar
Freitag der Weihnachtszeit
Gunzendorf:
9.30 Hauskommunion (GR Drechsel)
Buttenheim:
15.30 EK Kirchentreffen (nur Kids) Gruppe A (GR Drechsel)
Tiefenhöchstadt:
18.30 Eucharistiefeier (PV Möckel)

Samstag, 13. Januar
Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Altendorf:
9.30 EK Kirchentreffen (nur Kids) (GR Drechsel)
Buttenheim:
11.30 EK Kirchentreffen (nur Kids) Gruppe B (GR Drechsel)
Gunzendorf:
14.30 EK Kirchentreffen (nur Kids) (GR Drechsel)
Altendorf:
18.00 Vorabendmesse (PV Möckel)
+ Maria und + Georg Kaiser
Ketschendorf:
18.00 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
Arme Seelen

Sonntag, 14. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis (Familiensonntag)
Kollekte für den Familienbund der Katholiken
Gunzendorf:
9.00 Eucharistiefeier (PV Möckel)
+ Eltern Fleischmann und Häfner und Angehörige
Buttenheim:
10.15 Eucharistiefeier (PV Möckel)
Buttenheim:
17.00 Eucharistiefeier (Pater Dawid)
+ Richard Schaller u. + Eltern

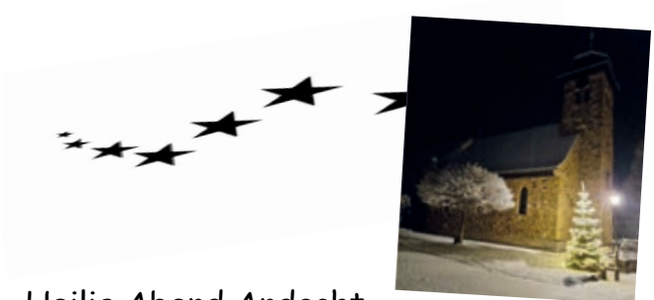
Pfarramt geschlossen
Das Pfarramt ist in den Weihnachtsferien geschlossen und öffnet wieder am 9. Januar 2024. Für Notfälle und Beerdigungen hilft die Ansage auf dem Anrufbeantworter weiter. Pfarrer Möckel ist im Pfarrhaus anwesend.

****

Frohe Weihnachten und ein glückseliges Jahr 2024
wünschen aus dem Pfarramt
Pfarrer Schuster, Pfarrer Möckel, Kaplan Melbin,
GR Drechsel und Pfarrsekretärin Melanie Geiling

****

Frankendorfer Weihnacht



Heilig Abend Andacht
am 24. Dezember um 18.30 Uhr
in der weihnachtlich geschmückten
Kirche Frankendorf

Die Jugendfeuerwehr
Frankendorf/Tiefenhöchstadt schenkt
anschließend bei einem kleinen Stehempfang
Glühwein aus

Wir freuen uns auf EUER kommen und wünschen eine schöne Weihnachtszeit

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Pfarrgemeinde Hirschaid-Buttenheim

Samstag, 16. Dezember
11.00 Probe für das Krippenspiel
TSV Gelände Hirschaid / Regnitzau

Sonntag, 17. Dezember
3. Sonntag im Advent
10.00 Gottesdienst (Pfr. Mattke)
St. Johanniskirche Hirschaid
17.00 Waldweihnacht (Team)
Waldkindergarten Gunzendorf
Treffpunkt: Am Parkplatz
17.00 Weihnachtliches Stadionsingen
Stadion TSV Hirschaid

Montag, 18. Dezember
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff
für Kinder von 0 bis 2 Jahren
im evang. Gemeindehaus Hirschaid

Dienstag, 19. Dezember
15.30 Eltern-Kind-Bastelgruppe für 2 bis 4-Jährige Kinder
im evang. Gemeindehaus Hirschaid
um Voranmeldung wird gebeten
unter krabbelgruppe.hirschaid@web.de

Freitag, 22. Dezember
16.00 Generalprobe für das Krippenspiel am Heiligen Abend
TSV Hirschaid

Sonntag, 24. Dezember
4. Sonntag im Advent – Heiliger Abend
15.00 Familiengottesdienst (Team)
auf dem Gelände des TSV Hirschaid
16.30 Christvesper (Rel.päd. Verena Willinger)
Matthäuskirche Buttenheim
16.30 Christvesper (Pfr. Mattke)
St. Laurentiuskirche Strullendorf
18.00 Christvesper (Pfr. Mattke)
St. Johanniskirche Hirschaid

Montag, 25. Dezember
Christfest I (Prädikant Süß)
10.00 Gottesdienst
St. Johanniskirche Hirschaid

Dienstag, 26. Dezember
Christfest II (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst
St. Laurentiuskirche Strullendorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend

15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel für die gesamte Kirchengemeinde	Auf dem Sportplatz des TSV Hirschaid
16.30 Uhr	Christvesper in Buttenheim	in der Matthäuskirche
16.30 Uhr	Christvesper in Strullendorf	in der St. Laurentiuskirche
18.00 Uhr	Christvesper in Hirschaid	in der St. Johanniskirche

Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 31. Dezember
Altjahresabend (Pfr. Mattke)
18.00 Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Matthäuskirche Buttenheim

Montag, 1. Januar
Neujahr
17.00 Ökumenischer Gottesdienst 75 Jahre Regnitzau
St. Johanniskirche Hirschaid
mit anschließendem Empfang im evang. Gemeindehaus

Samstag, 6. Januar
Regionale Gottesdienste an Epiphanias
9.30 Gottesdienst in Lonnerstadt
19.00 Gottesdienst in Limbach

Sonntag, 7. Januar
1. Sonntag nach Epiphanias (Pfr. Mattke)
10.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
St. Johanniskirche Hirschaid

Montag, 8. Januar
15.00 bis 17.00 Uhr
Offener Spiel- und Krabbeltreff
für Kinder von 0 bis 2 Jahren
im evang. Gemeindehaus Hirschaid

Dienstag, 9. Januar
19.00 Elternabend zur Konfirmation

Mittwoch, 10. Januar
16.30 bis 18.30 Uhr
Konfirmandenunterricht
Gemeindehaus Hirschaid

Sonntag, 15. Januar
2. Sonntag nach Epiphanias (Lektor Bär)
10.00 Gottesdienst
Matthäuskirche Buttenheim

Das Pfarramtsbüro ist in den Weihnachtsferien vom 27. Dezember bis 5. Januar 2024 geschlossen.

Für Sie im Dienst:
1. Pfarrstelle: Pfarrer Eckhard H. Mattke
St.-Johannis-Str. 3, Hirschaid, Tel. 09543 6388
2. Pfarrstelle: Religionspädagogin Verena Willinger
Tel. 01575 1817914

Pfarramt-Öffnungszeiten (St. Johannis-Str. 3):
Mo. + Mi. + Do. 8.30 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Frau Hintsche, Tel. 09543 6388

www.hirschaid-evangelisch.de

Der allererste Weihnachts-baum

Hermanns Löns

(1866 - 1914)

Der Weihnachtsmann ging durch den Wald. Er war ärgerlich. Sein weißer Spitz, der sonst immer lustig bellend vor ihm herlief, merkte das und schlich hinter seinem Herrn mit eingezogener Rute her.

Er hatte nämlich nicht mehr die rechte Freude an seiner Tätigkeit. Es war alle Jahre dasselbe. Es war kein Schwung in der Sache. Spielzeug und Esswaren, das war auf die Dauer nichts. Die Kinder freuten sich wohl darüber, aber quieken sollten sie und jubeln und singen, so wollte er es, das taten sie aber nur selten.

Den ganzen Dezembermonat hatte der Weihnachtsmann schon darüber nachgegrübelt, was er wohl Neues erfinden könne, um einmal wieder eine rechte Weihnachtsfreude in die Kinderwelt zu bringen, eine Weihnachtsfreude, an der auch die Großen teilnehmen würden. Kostbarkeiten durften es auch nicht sein, denn er hatte soundsoviel auszugeben und mehr nicht.

So stapfte er denn auch durch den verschneiten Wald, bis er auf dem Kreuzweg war. Dort wollte er das Christkindchen treffen. Mit dem beriet er sich nämlich immer über die Verteilung der Gaben.

Schon von weitem sah er, daß das Christkindchen da war, denn ein heller Schein war dort. Das Christkindchen hatte ein langes weißes Pelzkleidchen an und lachte über das ganze Gesicht. Denn um es herum lagen große Bündel Kleeheu und Bohnenstiegen und Espen- und Weidenzweige, und daran taten sich die hungrigen Hirsche und Rehe und Hasen gütlich. Sogar für die Sauen gab es etwas: Kastanien, Eicheln und Rüben.

Der Weihnachtsmann nahm seinen Wolkenschieber ab und bot dem Christkindchen die Tageszeit. „Na, Alterchen, wie geht's?“ fragte das Christkind. „Hast wohl schlechte Laune?“ Damit hakte es den Alten unter und ging mit ihm. Hinter ihnen trabte der kleine Spitz, aber er sah gar nicht mehr betrübt aus und hielt seinen Schwanz kühn in die Luft.

„Ja“, sagte der Weihnachtsmann, „die ganze Sache macht mir so recht keinen Spaß mehr. Liegt es am Alter oder an sonst was, ich weiß nicht. Das mit den Pfefferkuchen und den Äpfeln und Nüssen, das ist nichts mehr. Das essen sie auf, und dann ist das Fest vorbei. Man müßte etwas Neues erfinden, etwas, das nicht zum Essen und nicht zum Spielen ist, aber wobei alt und jung singt und lacht und fröhlich wird.“

Das Christkindchen nickte und machte ein nachdenkliches Gesicht; dann sagte es: „Da hast du recht, Alter, mir ist das auch schon aufgefallen. Ich habe daran auch schon gedacht, aber das ist nicht so leicht.“

„Das ist es ja gerade“, knurrte der Weihnachtsmann, „ich bin zu alt und zu dumm dazu. Ich habe schon richtiges Kopfweh vom vielen Nachdenken, und es fällt mir doch nichts Vernünftiges ein. Wenn es so weitergeht, schläft allmählich die ganze Sache ein, und es wird ein Fest wie alle anderen, von dem die Menschen dann weiter nichts haben als Faulenzen, Essen und Trinken.“

Nachdenklich gingen beide durch den weißen Winterwald, der Weihnachtsmann mit brummigem, das Christkindchen mit nachdenklichem Gesicht. Es war so still im Wald, kein Zweig rührte sich, nur wenn die Eule sich auf einen Ast setzte, fiel ein Stück Schneebehang mit halblautem Ton herab. So kamen die beiden, den Spitz hinter sich, aus dem hohen Holz auf einen alten Kahlschlag, auf dem große und kleine Tannen standen. Das sah wunderschön aus. Der Mond schien hell und klar, alle Sterne leuchteten, der Schnee sah aus wie Silber, und die Tannen standen darin, schwarz und weiß, daß es eine Pracht war. Eine fünf Fuß hohe Tanne, die allein im Vordergrund stand, sah besonders reizend aus. Sie war regelmäßig gewachsen, hatte auf jedem Zweig einen Schneestreifen, an den Zweigspitzen kleine Eiszapfen, und glitzerte und flimmerte nur so im Mondenschein.

Das Christkindchen ließ den Arm des Weihnachtsmannes los, stieß den Alten an, zeigte auf die Tanne und sagte: „Ist das nicht wunderhübsch?“

„Ja“, sagte der Alte, „aber was hilft mir das ?“

„Gib ein paar Äpfel her“, sagte das Christkindchen, „ich habe einen Gedanken.“

Der Weihnachtsmann machte ein dummes Gesicht, denn er konnte es sich nicht recht vorstellen, daß das Christkind bei der Kälte Appetit auf die eiskalten Äpfel hatte. Er hatte zwar noch einen guten alten Schnaps, aber den mochte er dem Christkindchen nicht anbieten.

Er machte sein Tragband ab, stellte seine riesige Kiepe in den Schnee, kramte darin herum und langte ein paar recht schöne Äpfel heraus. Dann faßte er in die Tasche, holte sein Messer heraus, wetzte es an einem Buchenstamm und reichte es dem Christkindchen.

„Sieh, wie schlau du bist“, sagte das Christkindchen. „Nun schneid mal etwas Bindfaden in zwei Finger lange Stücke, und mach mir kleine Pflöckchen.“

Dem Alten kam das alles etwas ulkig vor, aber er sagte nichts und tat, was das Christkind ihm sagte. Als er die Bindfadenenden und die Pflöckchen fertig hatte, nahm das Christkind einen Apfel, steckte ein Pflöckchen hinein, band den Faden daran und hängte den an einen Ast.

„So“, sagte es dann, „nun müssen auch an die anderen welche, und dabei kannst du helfen, aber vorsichtig, daß kein Schnee abfällt!“

Der Alte half, obgleich er nicht wußte, warum. Aber es machte ihm schließlich Spaß, und als die ganze kleine Tanne voll von rotbäckigen Äpfeln hing, da trat er fünf Schritte zurück, lachte und sagte; „Kiek, wie niedlich das aussieht! Aber was hat das alles für'n Zweck?“

„Braucht denn alles gleich einen Zweck zu haben?“ lachte das Christkind. „Paß auf, das wird noch schöner. Nun gib mal Nüsse her!“

Der Alte krabbelte aus seiner Kiepe Walnüsse heraus und gab sie dem Christkindchen. Das steckte in jedes ein Hölzchen, machte einen Faden daran, rieb immer eine Nuß an der goldenen Oberseite seiner Flügel, dann war die Nuß golden, und die nächste an der silbernen Unterseite seiner Flügel, dann hatte es eine silberne Nuß und hängte sie zwischen die Äpfel.

„Was sagst nun, Alterchen?“ fragte es dann. „Ist das nicht allerliebst?“

„Ja“, sagte der, „aber ich weiß immer noch nicht...“

„Komm schon!“ lachte das Christkindchen. „Hast du Lichter?“

„Lichter nicht“, meinte der Weihnachtsmann, „aber 'nen Wachsstock!“

„Das ist fein“, sagte das Christkind, nahm den Wachsstock, zerschnitt ihn und drehte erst ein Stück um den Mitteltrieb des Bäumchens und die anderen Stücke um die Zweigenden, bog sie hübsch gerade und sagte dann; „Feuerzeug hast du doch?“

„Gewiß“, sagte der Alte, holte Stein, Stahl und Schwammdose heraus, pinkte Feuer aus dem Stein, ließ den Zunder in der Schwammdose zum Glimmen kommen und steckte daran ein paar Schwefelspäne an. Die gab er dem Christkindchen. Das nahm einen hellbrennenden Schwefelspan und steckte damit erst das oberste Licht an, dann das nächste davon rechts, dann das gegenüberliegende. Und rund um das Bäumchen gehend, brachte es so ein Licht nach dem andern zum Brennen.

Da stand nun das Bäumchen im Schnee; aus seinem halbverschneiten, dunklen Gezweig sahen die roten Backen der Äpfel, die Gold- und Silbernüsse blitzten und funkelten, und die gelben Wachskerzen brannten feierlich. Das Christkindchen lachte über das ganze rosige Gesicht und patschte in die Hände, der alte Weihnachtsmann sah gar nicht mehr so brummig aus, und der kleine Spitz sprang hin und her und bellte.

Als die Lichter ein wenig heruntergebrannt waren, wehte das Christkindchen mit seinen goldsilbernen Flügeln, und da gingen die Lichter aus. Es sagte dem Weihnachtsmann, er solle das Bäumchen vorsichtig absägen. Das tat der, und dann gingen beide den Berg hinab und nahmen das bunte Bäumchen mit.

Als sie in den Ort kamen, schlief schon alles. Beim kleinsten Hause machten die beiden halt. Das Christkindchen machte leise die Tür auf und trat ein; der Weihnachtsmann ging hinterher. In der Stube stand ein dreibeiniger Schemel mit einer durchlochten Platte. Den stellten sie auf den Tisch und steckten den Baum hinein. Der Weihnachtsmann legte dann noch allerlei schöne Dinge, Spielzeug, Kuchen, Äpfel und Nüsse unter den Baum, und dann verließen beide das Haus so leise, wie sie es betreten hatten.

Als der Mann, dem das Häuschen gehörte, am andern Morgen erwachte und den bunten Baum sah, da staunte er und wußte nicht, was er dazu sagen sollte. Als er aber an dem Türpfosten, den des Christkinds Flügel gestreift hatte, Gold- und Silberflimmer hängen sah, da wußte er Bescheid. Er steckte die Lichter an dem Bäumchen an und weckte Frau und Kinder. Das war eine Freude in dem kleinen Haus wie an keinem Weihnachtstag. Keines von den Kindern sah nach dem Spielzeug, nach dem Kuchen und den Äpfeln, sie sahen nur alle nach dem Lichterbaum. Sie faßten sich an den Händen, tanzten um den Baum und sangen alle Weihnachtslieder, die sie wußten, und selbst das Kleinste, das noch auf dem Arm getragen wurde, krähte, was es krähen konnte.

Als es hellichter Tag geworden war, da kamen die Freunde und Verwandten des Bergmanns, sahen sich das Bäumchen an, freuten sich darüber und gingen gleich in den Wald, um sich für ihre Kinder auch ein Weihnachtsbäumchen zu holen. Die anderen Leute, die das sahen, machten es nach, jeder holte sich einen Tannenbaum und putzte ihn an, der eine so, der andere so, aber Lichter, Äpfel und Nüsse hängten sie alle daran.

Als es dann Abend wurde, brannte im ganzen Dorf Haus bei Haus ein Weihnachtsbaum, überall hörte man Weihnachtslieder und das Jubeln und Lachen der Kinder.

Von da aus ist der Weihnachtsbaum über ganz Deutschland gewandert und von da über die ganze Erde. Weil aber der erste Weihnachtsbaum am Morgen brannte, so wird in manchen Gegenden den Kindern morgens beschert.

Unser Team bedankt sich
für das entgegengebrachte Vertrauen
sowie die gute Zusammenarbeit und
wünscht

frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr 2024!

FRANK
Wärme Wasser Wohlfühlen

Ihr Meisterbetrieb für:
- Heizung und Solar
- Gas und Wasser
- Badrenovierung
- Klempnerei

Georg Frank
Hauptstraße 70
96155 Buttenheim
Telefon: 0 95 45 / 50 93 99
Telefax: 0 95 45 / 50 93 98
mail@frank-buttenheim.de
www.frank-buttenheim.de

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch,
viel Gesundheit, Glück und Erfolg
für das neue Jahr 2024!
Ihr Autohaus Hirsch - Familienbetrieb seit 1965

Weihnachtsurlaub Opel-Werkstatt: 23.12.23-01.01.2024
Fahrzeugverkauf vom 27.-29.12.23 in der Zeit von 08:30-17:30 geöffnet.
Weihnachtsurlaub 1a: 23.12.23-05.01.2024 – ab 08.01.2024 wieder für Sie da.

OPEL
Autohaus Hirsch oHG
Forchheimer Str. 44
91320 Ebermannstadt
1a
ARAL

autoservice-hirsch.de • wohnmobile-hirsch.de

Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für das neue Jahr.

Radsport-Baier
Kirchplatz
- Mistendorf-

Radsport-Baier
Inh. Michael Baier · Kirchplatz 5 · 96129 Mistendorf
Tel. 09505 804790 · www.radsport-baier.de

Wir machen Urlaub vom 27. Dezember 2023
bis einschließlich 8. Januar 2024 !

Rechtsanwalts- und Fachanwaltskanzlei Monika Kalb & Hans-Jörg Reh

Mit Rückblick auf das vergangene Jahr wünschen wir eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit, Mut, Zuversicht und Glück für das neue Jahr!

Monika Kalb
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Hans-Jörg Reh
Rechtsanwalt
Schwerpunkt: Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Bamberger Straße 2, 96114 Hirschaid, Telefon 0 95 43 / 84 01-0, Fax 0 95 43 / 84 01-10
E-Mail: rae@kalb-reh.de

kostenloser Hörtest
Hörgeräte
Gehörschutz
Tinitusbehandlung

SIPPEL HÖRAKUSTIK
DAS LEBEN IST HÖRENSWERT

Im Ärztehaus gegenüber
Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Peter Branzka
Industriestraße 15 · 96114 Hirschaid
www.sippelhoerakustik.de · info@sippelhoerakustik.de · Tel. 09543/8294080

MONTAGESERVICE RUND UMS HAUS
Johannes Bittel
Ausstellung: im Industriegebiet in ERLACH
Mühlfeld 4 · 96114 Hirschaid · Mobil: 0171 / 4457145
Termine nach Vereinbarung
www.montageservice-bittel.de

Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr 2024
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

NEU ab 01.01.2024
Bittel Ausbau-Sanierungs-GmbH

Bittel GmbH
AUSBAU SANIERUNG
ALLES AUS EINER HAND

BODEN
DECKE
WAND

Bauplatz gesucht !!!

Bauplatz in Altendorf oder seinen Gemeindeteilen zum Kauf gesucht.

Grundstücksgröße bis max. ± 2.000 m²

Keine Wohnbebauung (nur Halle / Lager) – am Ortsrand oder Industriegebiet.

Grundstück kann auch in Nachbargemeinden liegen - ca. 10 km Umgebung!

Bitte alle Größen anbieten – Angebote werden diskret behandelt!

Telefon 09543 40600

PHYSIOTHERAPIE PRIHODA
Lymphdrainage
Massage
Physiotherapie

Am Bahnhof 3 (Gebäude Korb Friedrich) · 96146 Altendorf
Telefon 0 95 45 / 4 45 11 30
www.physiotherapie-prihoda.de

Gesundheitsdienst

APOTHEKEN DIENST

Freitag, 15. Dezember
Marien-Apotheke, Bamberg
Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt
Samstag, 16. Dezember
Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Sonntag, 17. Dezember
St. Georg-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Kirchehrenbach
Markt Apotheke, Heiligenstadt
Montag, 18. Dezember
Apotheke am Kranen, Bamberg
Wiesen Apotheke, Rattelsdorf
Don-Bosco-Apotheke, Forchheim
Dienstag, 19. Dezember
Apotheke am Cherbonhof, Bamberg
Wallenstein-Apotheke, Drosendorf
Easy-Apotheke, Forchheim
Mittwoch, 20. Dezember
Stern-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Kirchehrenbach
Markt Apotheke, Heiligenstadt
Donnerstag, 21. Dezember
Gartenstadt-Apotheke, Bamberg
St. Kilian-Apotheke, Hallstadt
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Freitag, 22. Dezember
Luitpold-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Scheßlitz
Marien-Apotheke, Forchheim
Samstag, 23. Dezember
Luisen-Apotheke, Bamberg
St. Martins-Apotheke, Forchheim

Sonntag, 24. Dezember
Rosen-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Neuses
Montag, 25. Dezember
St. Hedwig-Apotheke, Bamberg
VITALE APOTHEKE REAL
Tiba Al-Rubaye e. K., Hallstadt
Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim
Dienstag, 26. Dezember
Medicon-Apotheke, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim

Mittwoch, 27. Dezember
Apotheke am Rathaus, Hirschaid
Linden-Apotheke, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim
Donnerstag, 28. Dezember
Glocken-Apotheke, Strullendorf
Vita-Apotheke, Bamberg
Martin-Apotheke, Eggolsheim
Freitag, 29. Dezember
Hainapotheke, Bamberg
VITALE APOTHEKE ERTL, Hallstadt
West-Apotheke, Forchheim
Samstag, 30. Dezember
Bären-Apotheke, Sassanfahrt
Franz-Ludwig-Apotheke, Bamberg
Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim
Sonntag, 31. Dezember
Süd-West-Apotheke, Bamberg
Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt

Montag, 1. Januar
Ahorn-Apotheke, Bamberg
Seehof-Apotheke, Memmelsdorf
Dienstag, 2. Januar
Hubertus-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Forchheim
Mittwoch, 3. Januar
Apotheke an der Sinfonie, Bamberg
Easy-Apotheke, Forchheim
Donnerstag, 4. Januar
Wallenstein-Apotheke, Memmelsdorf
Wunderburg-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Kirchehrenbach
Markt Apotheke, Heiligenstadt
Freitag, 5. Januar
Brücken-Apotheke, Bamberg
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt
Samstag, 6. Januar
Franken-Apotheke, Hirschaid
Hof-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Forchheim
Sonntag, 7. Januar
Marien-Apotheke, Bamberg
St. Martins-Apotheke, Forchheim
Montag, 8. Januar
Ellertal-Apotheke, Litzendorf
Herzog-Max-Apotheke, Bamberg
Don Bosco Apotheke, Neuses
Dienstag, 9. Januar
St. Georg-Apotheke, Bamberg
Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim
Mittwoch, 10. Januar
Apotheke am Kranen, Bamberg
Schützenweg-Apotheke, Forchheim
Donnerstag, 11. Januar
Wallenstein-Apotheke, Drosendorf
Martin-Apotheke, Eggolsheim
Freitag, 12. Januar
Stern-Apotheke, Bamberg
West-Apotheke, Forchheim
Samstag, 13. Januar
Gartenstadt-Apotheke, Bamberg
St. Kilian-Apotheke, Hallstadt
Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim

Rettungsdienst
Notarzt, Krankentransport, Bergrettung, Wasserrettung, Feuerwehren
Notruf 112

Diensthabende Apotheken
Servicenummer
0800 2282280

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Kinderarzt, Chirurgen
Servicenummer
116 117
(außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Arztpraxen)

GIFTNOTRUF MÜNCHEN
Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar – Technische Universität München
Ismaninger Straße 22 · 81675 München
Telefon 089 19240 · Fax 089 41402467
Email: tox@lrz.tum.de
www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen

Sonntag, 14. Januar
Luitpold-Apotheke, Bamberg
Marien-Apotheke, Scheßlitz
Kronen-Apotheke, Ebermannstadt

Ärztlicher Notfalldienst

Unter der **kostenlosen Servicerufnummer 116 117** wird der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Kinderärztlicher Notdienst in Bamberg und Umgebenung
Welche/r Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die **kostenlose Servicerufnummer 116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Behandlungszeitraum:
Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr. Die allgemeinde Servicenummer lautet 0800 6649289.

Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember
Dr. Gerhard Haupt
Bischberg, Regnitzstr. 3
Telefon 0951 64848
Dr. med. dent. Constantin Dörfler
Bamberg, Hauptsmoorstr. 42
Telefon 0951 45048
Dr. Klaus-Peter Nitschmann
Neunkirchen a. Brand,
Erlanger Str. 22
Telefon 09134 995707

Samstag/Sonntag, 23./24. Dezember
Dr. Michaela Heid
Oberhaid, Bgm.-Förtsch-Str. 3
Telefon 09503 5400
Dr. Claudia Grohmann
Bamberg, Ottostr. 18
Telefon 0951 202127
Sabine Dörfler
Forchheim, Wiesentstr. 61/62
Telefon 09191 67679

Montag, 25. Dezember
Stefan Heim
Hallstadt, Mainstr. 56
Telefon 0951 75858
Marcus Grünbeck
Bamberg, Luitpoldstr. 33
Telefon 0951 22124
Dr. Stephan Eger
Forchheim, Hainbrunnenstr. 19a
Telefon 09191 2802

Dienstag, 26. Dezember
Sebastian Gschoßmann
Bamberg, Würzburger Str. 19a
Telefon 0951 54441
Dr. Claus Hillmann
Strullendorf/OT Mistendorf,
Frankenstr. 8
Telefon 09505 8049994
Dr. Katja Ertel
Gräfenberg, Bahnhofstr. 46
Telefon 09192 1500

Mittwoch/Donnerstag,
27./28. Dezember
Dr. Christian Felix
Bamberg, Laubanger 17a
Telefon 0951 91707940
Dr. Thi Anh Thu Hoang-Vosse
Hallstadt, Am Sportplatz 26 b
Telefon 0951 96868670

Dr. Erich Firsching
Neunkirchen a. Brand,
Erlanger Str. 22
Telefon 09134 995707

Freitag/Samstag, 29./30. Dezember
Ferdinand Hock
Scheßlitz, Peulendorfer Str. 1
Telefon 09542 70201
Julia Hartmann
Bamberg, Luitpoldstr. 43
Telefon 0951 28217
Dr. med. dent.
Jutta Susanne Förster MSc
Neunkirchen a. Brand,
Gräfenberger Str. 15
Telefon 09134 7079812

Sonntag, 31. Dezember
Dr. (UMF Temeschburg)
Monica-Sonia Grau
Strullendorf, Beethovenstr. 5
Telefon 09543 5220
Dr. Werner Doepke
Bamberg, Schützenstr. 32
Telefon 09541 24479
Dr. Stephanie Gehrlicher-Halach
Forchheim, Vogelstr. 22-24
Telefon 09191 5543

Montag, 1. Januar
Karl-Heinz Just
Pommersfelden,
Pfarrer-Schonath-Str.7
Telefon 09548 8080
Dr. Patrick Hormuth
Bamberg, Hainstr. 13
Telefon 0951 28882
Dr. Marina Graetz
Weilersbach, Bamberger Str. 18
Telefon 09191 797000

Dienstag/Mittwoch, 2./3. Januar
Dr. Dorothea Huberth
Bamberg, An der Spinnerei 32
Telefon 0951 68880
Eva Panzer
Memmelsdorf / OT Drosendorf,
Scheßlitzer Str. 17
Telefon 09505 807558
Jessica Gropper
Hausen, Pilatus Campus 4a
Telefon 09191 340430

Donnerstag/Freitag, 4./5. Januar
Anastasia Knjazkow
Stegaurach, Debringer Str. 22b
Telefon 0951 29590
Dr. med. dent. Freya Kirsten
Bamberg, Schützenstr. 32
Telefon 0951 24479
Dr. Dorit Große-Jüttermann
Heroldsbach, Im Kirschgarten 18
Telefon 09190 995199

Samstag/Sonntag, 6./7. Januar
Dr. Gerd Kühlbrandt
Hallstadt, Karlstr. 4
Telefon 0951 71435
Nina Klopfer
Bamberg, Maximiliansplatz 10-12
Telefon 0951 30906282
Dr. Marina Graetz
Weilersbach, Bamberger Str. 18
Telefon 09191 797000

Samstag/Sonntag, 13./14. Januar
Dr. Silke Rösch
Hirschaid, Nürnberger Str. 75
Telefon 09543 4432668
Dr. Peter Dörfler
Bamberg, Wilhelmsplatz 6
Telefon 0951 22313
Dr. Sandra Paurevic
Neunkirchen a. Brand,
Erlanger Str. 2
Telefon 09134 995757

Notdienst für Kleintiere
Bereich
BAMBERG FORCHHEIM

www.tierarzt-notdienst-bamberg-forchheim.de
oder QR-Code ihrer Handykamera scannen

Liebe Patientinnen,
liebe Patienten!

Wir machen **Weihnachtsurlaub**
vom **27. bis 29. Dezember 2023**.

Ab **Dienstag, den 2. Januar 2024** sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

In **dringlichen Notfällen** melden Sie sich bitte bei
Dr. Graß in Frensdorf oder bei Dr. Meißner in Strullendorf.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und ein gesundes, neues Jahr!

Ihr Team vom

Hausarztzentrum Hirschaid

ZURICH

Weil nicht nur
Geschenke
von Herzen
kommen

Gerne beraten wir Sie:
Generalagentur Gerd Büttel
Scheffelstr. 10
96155 Buttenheim

Bamberger Bereitschaftspraxis

im Klinikum am Bruderwald
Tel. 0951 7002070 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim

Krankenhausstr. 8 (gegenüber des Klinikums Forchheim)
Tel. 09191 979630 / für Hausbesuche Tel. 116 117
Sprechzeiten **ohne Terminvereinbarung**:

Mo, Di, Do	19.00 - 21.00 Uhr
Mittwochs	16.00 - 21.00 Uhr
Freitags	16.00 - 21.00 Uhr
Samstags	9.00 - 21.00 Uhr
Sonntags	9.00 - 21.00 Uhr
Feiertags	9.00 - 21.00 Uhr

*Der **Hospizverein Bamberg e.V.** bietet Beratung zu den Möglichkeiten einer hospizlichen und palliativen Begleitung und Versorgung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen und ihrer Angehörigen in der vertrauten häuslichen Umgebung oder im Hospiz- und Palliativzentrum Bamberg. **Informationen unter Telefon 0951 95 50 70.***

HOSPIZ VEREIN BAMBERG E.V.

Plakette fällig?
Jeden Donnerstag Nachmittag bei
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

TÜV SÜD
FIRMA SAFFER
Technik+Service
Frankendorf 20a
96155 Buttenheim
Tel.: 09545/441325

Rechtsanwalt · Dipl.-Jur. Univ.
MARTIN DÖRFLER
Allgemeinkanzlei
Streckfuß 3 · 96155 Buttenheim
Telefon (0 95 45) 44 55 96-0 · Fax (0 95 45) 44 55 96-1
Termine nach Vereinbarung · Mandantenparkplätze im Hof

JK Kredel Baustoffe
Perfektion in Service
Ihr Baustoffhändler in der Region
Am Binsig 6 • 91352 Schlammersdorf
Tel.: 0 95 45 - 3 59 92 44 • Fax: 0 95 45 - 3 59 92 46
post@kredel-baustoffe.de • www.kredel-baustoffe.de
„STREUSALZ-AKTION“
ab sofort wieder auf Lager !

Roswitha Marg. Hoh
Heilpraktikerin

Ich bedanke mich bei meinen Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Sprechzeiten:
Di. u. Do. 9 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Dickenau 7
Buttenheim-Stackendorf

Telefon (0 95 45) 50 95 41

Praxisurlaub vom 27. Dezember bis 8. Januar 2024

VereinsNachrichten

JFG Deichselbach-Regnitzau e.V.

FSV Phönix Buttenheim, FSG/DJK Gunzendorf, FC Altendorf, TSV Hirschaid

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier der Junioren am Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr Sportheim Gunzendorf

Liebe Sportler, Betreuer, Eltern und Freunde der JFG,

das Fußballerjahr 2023 ist schon auf der Zielgeraden und endet wieder mit einer Weihnachtsfeier. Zeit zum Verweilen, Kontakt mit Freunden,
Treffen der Fußballer verschiedener Altersgruppen und auch mal über die zurückliegenden Jahre nachzudenken.

Die Vorstandschaft bedankt sich ausdrücklich bei allen, die unsere Junioren bei ihrem Fußballsport unterstützen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!
Die Vorstandschaft

Die Vorstandschaft wünschen allen auf diesem Weg
*„ein Frohes Weihnachtsfest und ein **gesundes** Neues Jahr 2024“*

Freiwillige Feuerwehr Tiefenhöchstadt Kälberberg Hochstall

Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner !

Wieder neigt sich ein Jahr,
das für alle besonders und nicht
immer leicht war, dem Ende zu.
Für eure Unterstützung und Hilfe
sagen wir herzlichen
und aufrichtigen Dank.

Wir wünschen euch und euren
Familien eine ganz besinnliche
Weihnachtszeit und ein glück-
liches, besonders aber
ein gesundes neues Jahr 2024.

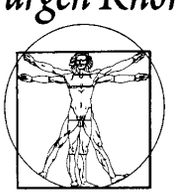
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Gunzendorf

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
Gesundheit und Glück
im neuen Jahr 2024 wünschen
wir allen Mitgliedern,
Freunden und Bekannten.
Wir bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Vorstandschaft

Krankengymnastik/Massage
Jürgen Knorr



Hartmannstraße 39
91330 Eggolsheim
Tel 09545/70701

Krankengymnastik
- nach Dorn/Preuss
- neurophysiologisch

Krankengymnastik an Geräten
- zum Muskelaufbau/Reha stehen Ihnen 15 verschiedene Rehageräte zur Verfügung

Extensionen
Hausbesuche

Massagen
- manipulativ nach Therre
- Sportmassagen

Lymphdrainage/KPE
Naturmoor
Naturlehm (kalt o. warm)
Elektrotherapie
Ultraschall
Natureisanwendung (-20°C)

Der „MARKTANZEIGER” ist das Amtsblatt für die Marktgemeinde Buttenheim mit den Gemeindeteilen Dreuschendorf, Frankendorf, Gunzendorf, Hochstall, Kälberberg, Ketschendorf, Stackendorf, Tiefenhöchstadt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister, für den kirchlichen Teil der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt der Verlag keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber:
Markt Buttenheim
verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Karmann
Hauptstraße 15 · 96155 Buttenheim

Layout und Druck:
CARO Druck & Verlag GmbH, HRB Bamberg 2160
Geschäftsführender Gesellschafter: Markus Metzner
Hinterm Herrn 9 · 96129 Strullendorf
Telefon 09543 40600 · Telefax 09543 40601
e-mail: info@carodruck.com

Anzeigenannahme: 09543 40600

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Anzeigenpreise: Preisliste 2017,
zahlbar sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt.
Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Gerichtsstand ist Bamberg.

Wir drucken der Umwelt
zuliebe auf Recyclingpapier,
aus 100 % Altpapier.

Allen
Mitgliedern,
Freunden und Bekannten
wünscht die
Soldaten-u.
Reservistenkameradschaft
Gunzendorf Stackendorf Frankendorf
ein
Frohes Weihnachtsfest
und ein
Glückliches und friedvolles
Jahr 2024

Jagdgenossenschaft Stackendorf

Einladung zum Jagdessen mit anschließender Jagdversammlung

Am Samstag, den 13. Januar 2024 laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen und ihre Partner ab 18.30 Uhr herzlich ins Gemeinschaftshaus Stackendorf zum alljährlichen Jagdessen ein.

Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft **mit Neuwahlen** statt.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Informationen
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Verwendung des Jagdpachtes
6. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft
i.A. Johannes Saffer

Soldaten- und Reservistenkameradschaft
Gunzendorf ✱ Stackendorf ✱ Frankendorf

Zu unserer
Weihnachtsfeier,
am **Freitag,**
den **05. Januar 2024**
ab **19.00 Uhr**
im **Gemeinschaftshaus Gunzendorf**
laden wir die Bevölkerung
recht herzlich ein.
Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Vorstandschaft

Die VHS-Außenstelle Buttenheim

wünscht allen Kursteilnehmer/ innen und Dozentinnen
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2024.

Christine Bickel

Im Grunde sind es immer
die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen
Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

Allen unseren Mitgliedern
und ihren Angehörigen
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und
viel Glück, Gesundheit
und Erfolg
im neuen Jahr 2024.

Ihr Team des Kath. Frauenbundes

FSG/DJK Gunzendorf

Wir bedanken uns bei allen,
die durch ihr Engagement den Verein unterstützen!
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2023!
Macht weiter so!

Wir wünschen allen
Spielern, Trainer und Trainerinnen,
Kursleiterinnen und Kursteilnehmer, Betreuer/innen,
Helfer/innen, Mitgliedern, Freunden und Bekannten
ein gesundes und frohes Weihnachtsfest,
Glück, Zufriedenheit und Gesundheit
für das neue Jahr 2024

Die Vorstandschaft

„Alle Jahre wieder“
frohe Weihnachtslieder,
Plätzchenduft und Kerzenschein.
FREUDE ziehe bei Euch ein!
„Christ, der Retter ist da“ lasst uns singen.
HOFFNUNG soll in die Herzen dringen!
„Leise rieselt der Schnee“ vorm Haus.
WÄRME strahlt ein Kerzlein aus.
Ja! „Süßer die Glocken nie klingen“.
FRIEDEN sollen sie Euch bringen!
Sanft ertönt dann „Stille Nacht“.
Im Krippelein das Kindlein lacht.

T. HASENSTAB

In diesem Sinne wünschen
die Sängerinnen und Sänger der
SINGGEMEINSCHAFT GUNZENDORF
allen Mitgliedern, Freunden und Förderern
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr!

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht.
Vom Tannenwald steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.

THEODOR STORM

Die Vorstandschaft des
VdK Dreuschendorf
wünscht allen Mitgliedern
und deren Angehörigen sowie
den Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest,
des Weiteren viel Gesundheit, Glück
und Erfolg im Jahr 2024.

Dorfgemeinschaft
Hochstall-Kälberberg-Tiefenhöchstadt

Zeit um allen Mitgliedern, Freunden
und Gönnern der Dorfgemeinschaft
Hochstall-Kälberberg-Tiefenhöchstadt
Danke zu sagen für das erfolgreiche Jahr,
für die Treue, euren Einsatz und
die gute Zusammenarbeit.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr 2024

wünscht Euch euer Vorstand

Georg Kestler

Die Frauengruppe
Tiefenhöchstadt

wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
ein glückliches, gesundes Jahr 2024.

ERSCHEINUNGSWEISE

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 12. Januar 2024.

Abgabeschluss für Vereinsnachrichten sowie sonstige Berichte ist

Donnerstag, 4. Januar 2024

im Bürgerbüro des Marktes Buttenheim.

FSV Phönix Buttenheim e.V.

Am 2. Dezember feierte der Phönix Jahresabschluss

Umrahmt mit Musikstücken der Buttenheimer Blaskapelle wurde bei einem gemütlichen Zusammensein der Jahresausklang begangen. Das ungewöhnliche Datum bereits vor dem 1. Advent anstatt wie sonst üblich vor dem 4. Advent war verschiedenen Anlässen geschuldet, insbesondere dem, dass der 4. Advent auf den Heiligen Abend fällt und es verständlicherweise niemanden gibt, der an diesem oder dem nächsten Tag Aufräumarbeiten und Säuberungstätigkeiten durchführen mochte.
Davon unbeirrt konnte die Vorstandschaft in einem von Dagmar Dunker weihnachtlich geschmückten Saal ihre Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung durch Sportvorstand Christoph Schneider und einigen weihnachtlichen Musikstücken ging Schneider auf das vergangene Sportjahr ein. Dabei verwies er darauf, dass es für einen „Dorfverein“ schon etwas Besonderes darstellt mit einer Mannschaft in der Bezirksliga und einer Zweiten in der Kreisklasse anzutreten. Weiterhin zeigte er auf, welche nichtsportlichen Veranstaltungen der Verein in 2023 mit Unterstützung der aktiven Fußballer hinter sich gebracht hatte, z. B. Fasching, Levi-Fest und Bockbieranstich. Mehrfach betonte Schneider dabei, dass das „WIR“ im Verein wieder stärker im Fokus stehen muss.
Der Phönix hat sich dennoch auch für das nächste Jahr wieder einiges vorgenommen. Neben den Faschingsveranstaltungen sind u.a. wieder ein „Tanz in den Mai“ sowie ein mehrtägiges Schülerturnier im Juli geplant. Auch besteht die Hoffnung, dass im April endlich wieder Theatervorstellungen stattfinden können. Zu all diesen Veranstaltungen und noch mehr benötigt der Verein natürlich die Unterstützung der Mitglieder. Hier wird es immer schwieriger Helfer zu gewinnen. Ohne diese Helfer können und werden die Veranstaltungen jedoch nicht stattfinden. Da hilft die beste Planung nichts, wenn keiner da ist, um zu helfen. Wer also Wert darauf legt, dass der Phönix auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Ortsgemeinschaft bleibt, sollte sich hinterfragen, ob er oder sie nicht doch bei einer Veranstaltung mal ein bis zwei Stunden Zeit aufbringen kann um die ein oder andere Tätigkeit zum Wohle des Vereins und damit der Allgemeinheit zu leisten. Arbeit gibt es immer, nur leider viel zu Wenige, die sie machen möchten.
Im Anschluss stellte Tobias Schlund – untermalt durch Videosequenzen und Bilder – die Schülermannschaften und Kinderturnabteilungen dar und lobte insbesondere die durch Elmar Sauer ins Leben gerufene Mädchenmannschaft. Dabei verwies er darauf, dass gerade bei den Jüngsten der Andrang riesig ist und Wartelisten erstellt werden müssen. Hier ist der Verein auf der Suche nach weiteren UnterstützerInnen, die die eine oder andere Übungsstunde übernehmen können.
Nach einer weiteren musikalischen Einlage der Blaskapelle erfolgte die mit Sehnsucht erwartete Christbaumversteigerung. Mit Unterstützung durch Vorständin Linda Therré wurde diese von einem gut aufgelegten Fabian Lamm durchgeführt und wieder zu einem vollen Erfolg. Im Anschluss klang der Abend bei einem gemütlichen Zusammensein aus. „Gelungen“ war dabei die Aussage auch von mehreren älteren Gästen, die sich allerdings auch eine etwas größere Resonanz der Mitglieder gewünscht hätten.

Mit freundlichen Grüßen
A. Therré

Musikverein Buttenheim

Der Musikverein Buttenheim bereitet sich derzeit auf das

Weihnachtskonzert

am **26. Dezember 2023** um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche vor.

Das Junior- und Hauptorchester präsentieren neben dem Klarinettenquartett des Vereins ein weihnachtliches Programm.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Der Gottesdienst, der um 17 Uhr angesetzt ist, wird auf 19 Uhr verlegt. Näheres in der Gottesdienstordnung im Gemeindeblatt.

EcoFranken
Energieberatung / Gutachten / Planung von Neubau & Sanierung
Stackendorf 25c · 96155 Buttenheim
Tel. 09545 3098830 · info@ecofranken.de
www.ecofranken.de

Unser Landkreis Bamberg
Das Magazin für die Region Bamberg
VORMERKEN !!!
Die neue Ausgabe des Landkreismagazins erscheint am
20. Dezember 2023
als Beilage im Wobla.
Die Ausgabe und auch alle bisherigen Exemplare sind auch zu finden unter
www.landkreis-bamberg.de/landkreismagazin

Sonstiges

Landratsamt Bamberg

STADTRADELN 2023 – der Landkreis dankt seinen radaktiven Gemeinden mit Bäumen und Fahrradständern

Die große Bedeutung der Fahrrad-Mobilität im Landkreis Bamberg hat sich in diesem Sommer wieder bei der alljährlichen Aktion STADTRADELN gezeigt. Am Ende des dreiwöchigen Aktionszeitraums vom 12. Juni bis 2. Juli beteiligten sich 4.704 aktive Radelnde (2022: 3.651) und holten den enormen Rekord von insgesamt 1.030.331 Kilometer in den Landkreis Bamberg.

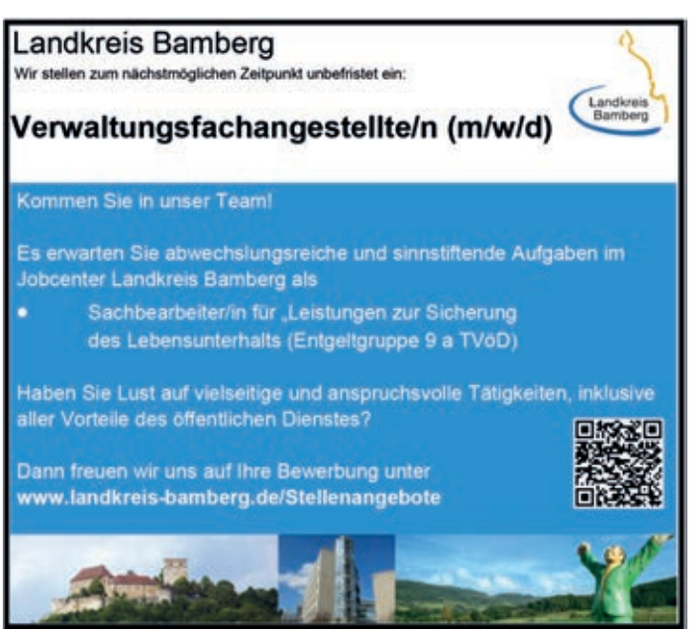
Besonders freut es Landrat Johann Kalb, dass 220 Teams aus allen 36 Landkreis-Gemeinden zu dem Erfolg beigetragen haben: „Wir bringen im Landkreis insgesamt die Radverkehrskultur nur in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden voran, für das enorme Engagement vor Ort möchten wir uns auch dieses Jahr mit der Stiftung von Preisen bedanken.“

Anfang Dezember übergab Landrat Johann Kalb symbolisch die 161 Bäume und 49 Fahrradständer im Rahmen einer Baumpflanzung in Pettstadt. Bürgermeister Jochen Hack und Landrat Johann Kalb pflanzten gemeinsam eine besonders hitze- und trockenheitsverträgliche Europäische Hopfenbuche im Wohngebiet Mainbergstraße / Röbersdorfer Weg. Bürgermeister Jochen Hack würdigte das Engagement seiner Mitradelnden: „Im Wettstreit um den Titel der radaktivsten Gemeinden wurden wieder Spitzenwerte erreicht. Unsere Gemeinde hat sich dieses Jahr mit 27,87 km pro Einwohner den Titel geholt. Mein Dank gilt deshalb unserem Gemeinde-Team und dem Team der Kita St. Anna, die zusammen in 4.552 Fahrten tolle 58.357 km erradelt haben“.

Damit jeder der 125 gestifteten Laubbäume und 36 Obstbäume an den gewünschten Standorten seine nachhaltige Wirkung entfalten kann, wurden Pettstadt und alle anderen Gemeinden fachkundig durch die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege des Landkreises Bamberg beraten. So wird die Hopfenbuche, die ursprünglich aus Südeuropa stammt und sich in Straßenbaum-Testreihen an der Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim bewährt hat, zukünftig als grüner Schattenspender das Wohngebiet beleben.

Fünf Gemeinden haben sich als STADTRADELN-Preis alternativ für moderne Fahrradständer entschieden, die an zentralen Orten installiert werden und einen direkten Beitrag leisten, Radfahren im Landkreis Bamberg ein Stück sicherer und komfortabler zu machen.

Weiterführende Informationen:
www.landkreis-bamberg.de/stadtradeln/



Landratsamt Bamberg

Das Landratsamt Bamberg hat mehrere Stellen in Voll- und Teilzeit zu vergeben

Sozialpädagoge/in B.A./Diplom (m/w/d)
als Flüchtlings- und Integrationsberatung im Fachbereich Soziale Entwicklung, Inklusion

Sozialpädagoge/in B.A./Diplom (m/w/d) oder Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d)
für den Bereich Amtsvormundschaften/-pflegschaften im Fachbereich Jugend und Familie

Mehrere Sozialpädagogen/innen B.A./Diplom (m/w/d)
für den Allgemeinen Sozialen Dienst im Fachbereich Jugend und Familie

Verwaltungsfachwirt/in oder Beamter/in der 3. Qualifikationsebene (m/w/d)
als Sachbearbeiter/in für den Fachbereich Schulen

Mehrere Raumpfleger/innen (m/w/d)
für die Staatliche Realschule Scheßlitz

Der komplette Ausschreibungstext ist auf unserer Homepage https://www.landkreis-bamberg.de/Landratsamt/Karriere/ veröffentlicht.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg

Leidenschaft für den Wald

Forstministerin Kaniber überreicht Staatsehrenpreis an Leo Schirner aus Eggolsheim

In den vergangenen Jahren hat Leo Schirner zigtausende Bäume gepflanzt und damit in einen klimatauglichen und zukunftsfähigen Wald investiert. Dafür ist er jetzt von der Staatsministerin Michaela Kaniber mit dem Staatsehrenpreis ausgezeichnet worden.

Fränkische Schweiz / München – Alle zwei Jahre verleiht das Bayerische Staatsministe-rium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus den „Staatspreis für vorbildliche Waldbe-

wirtschaftung“. Gewürdigt werden damit vorbildliche und oft jahrzehntelange Leistungen privater und körperschaftlicher Waldbesitzer sowie Forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse um ihre Wälder. Der 75-jährige Leo Schirner aus Eggolsheim ist heuer einer von 14 Preisträgern aus Bayern – der einzige aus Oberfranken.

Delegation von Forstleuten bei Staatspreisverleihung
Zur Preisverleihung mit Festakt reiste eine Delegation von Forstleuten um Leo Schirner nach München ins Staatsministerium. Laut Kaniber sind die Staatspreisträger wahre Vorbilder für alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. „So wie Sie klimatolerante Bäume pflanzen, sich für waldverträgliche Wildbestände einsetzten und den heimischen Öko-Rohstoff Holz vermarkten, leisten Sie einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz. Mit Ihrem Engagement bewahren Sie unsere wunderschöne Heimat für unsere Kinder und Enkel“, so die Ministerin.
Revierleiter Matthias Jessen vom Amt für Ernährung und Landwirtschaft Bamberg ist der zuständige Revierleiter von Schirner und gratuliert als einer der Ersten: „Die Waldflächen von Leo sind dank intensiver Umbaumaßnahmen auf schwierigsten Standortverhältnissen gesund und zukunftsfähig. Er hat den Preis für sein Lebenswerk mehr als verdient!“

Mit Ausdauer zum Erfolg
Die Waldflächen von Schirner liegen größtenteils auf der „Langen Meile“ in der fränkischen Schweiz. Einem Jura-Höhenzug, der bis 1850 kahl war. Auf der früheren Schafweide wurden ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts Kiefern angesät und später Fichten gepflanzt. Da die Bodenschicht dünn und steinig ist, bietet sie aber keine ideale Grundlage für diese Baumarten. Besonders jetzt im Klimawandel. Aufgrund von zunehmender Sommertrockenheit stirbt der Wald nun ab. Leo Schirner versucht seit vielen Jahrzehnten die Verluste auszugleichen und einen klimatauglichen und zukunftsfähigen Wald zu schaffen. Er setzt auf klimastabile Mischbaumarten wie Weißtanne, Eibe, Traubeneiche, Spitzahorn, Flatterulme, Walnuss, Elsbeere oder die Vogelkirsche.

Zukunftsfähiger Waldumbau geht nur gemeinsam
„Bei fachlichen Fragen und auch in Sachen Förderung kann ich mich immer auf meinen Förster verlassen, er ist mir eine große Hilfe.“ lobt Leo Schirner den Revierleiter Matthias Jessen. Dieser erklärt: „Privatwaldbesitzer wie Leo sind auf Beratung und Förderung angewiesen. Sowohl Fachwissen als auch finanzielle und personelle Hilfe sind essenziell für einen nachhaltigen Waldumbau.“ Georg Rothlauf, 1. Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Kreuzberg, ergänzt: „Gerade im Bezug auf Maschinen und Manpower kann die WBV dem Privatwaldbesitzer eine große Hilfe sein. Denn nur, wenn auch die Bewirtschaftung des Waldes finanziell etwas abwirft, haben die Besitzer auch Interesse an einem nachhaltigen Waldumbau.“

Mein Wald – Zukunft für Generationen
Der Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung steht im Jahr 2023 unter dem Motto „Mein Wald – Zukunft für Generationen“. Das diesjährige Motto unterstreicht die Notwendigkeit einer vorausschauenden Waldbewirtschaftung, damit Bayerns Wälder auch in Zukunft unter veränderten klimatischen Bedingungen ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können. Zu diesem Motto hat auch die WBV Kreuzberg ihre Mitglieder zu einer Informationsveranstaltung in den Wald des Preisträgers eingeladen. Rund 70 private Waldbesitzer folgten der Einladung nahe dem Flugplatz Feuerstein und konnten sich zwei seiner Vorzeigewälder anschauen.

Fachoberschule „Fränkische Schweiz“

Einladung zum Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am **Montag, den 15. Januar 2024** um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter
www.arche-twi.com/fachabitur/

Landschaftspflegeverband – Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition

Neuer Förderflyer „Streuobst“, 3-jähriger Schnittkurs und Seminar „Agroforst“

Im Rahmen seines Streuobst-Projektes „Landkreis Bamberg - Streuobst hat hier Tradition“ hat der Landschaftspflegeverband einen Flyer herausgebracht, der die ver-schiedenen Fördermöglichkeiten im Bereich Streuobst zusammenfasst. Zum einen zur Pflanzung und zum Schnitt von Obstbäumen, zum anderen aber auch zur Pflege von Streuobstwiesen. Der übersichtliche Flyer kann auf der Homepage des LPV unter https://lpv-bamberg.de/weiteres/download/ heruntergeladen werden und ist beim Landschaftspflegeverband und an der Infothek des Landratsamtes erhältlich.

Das Streuobst-Projekt wird im Rahmen des Streuobstpakts Bayerns vom Umweltministerium gefördert und hat das Ziel, die bestehenden Streuobstbestände im Landkreis Bamberg langfristig zu sichern und neue Streuobstwiesen und -äcker anzulegen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Schulung von Eigentümern, Flächennutzern und gemeindlichen Bauhofmitarbeitern im fachgerechten Obstbaumschnitt. Deshalb bietet der Landschaftspflegeverband in Kooperation mit den Kreisfachberatern am Landratsamt 2024 wieder Schnittkurse an.

Unter anderem gibt es ab 2024 einen auf drei Jahre angelegten Praxis-Intensivkurs für Interessierte, die sich schon mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts auskennen und ihre Kenntnisse in der Praxis vertiefen wollen. Außerdem veranstaltet der Landschaftspflegeverband am 25. Januar 2024 ein Seminar zum Thema „Streuobst und Agroforst.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter https://lpv-bamberg.de/ueber-uns/aktuelles-exkursionen/

Kreisbrandinspektion Bamberg

Grenzüberschreitende Solidarität: Einsatz für die Ukraine – Pulverlöschanhänger auf dem Weg in die Krisenregion

Im Laufe des Jahres 2023 erneuerte unser Landkreis die Flotte der Pulverlöschanhänger P250 durch fortschrittliche Modelle, die den neuesten Anforderungen der Feuerwehrtaktik gerecht werden. Die ausgemusterten, aber noch voll einsatzfähigen Anhänger wurden im Katastrophenschutzlager zwischengelagert. Dank einer Initiative, unterstützt durch unseren Landrat Johann Kalb, wurden diese Anhänger nun einer neuen Bestimmung zugeführt: dem Einsatz in der Ukraine.

In der vergangenen Woche setzte sich die Feuerwehr Buttenheim in Bewegung, um die Anhänger zum Landesfeuerwehrverband Brandenburg in Falkensee zu transportieren. Dort organisierte der LFV Brandenburg den Weitertransport, der über Polen in die Ukraine führt. Mit dieser Aktion schließen wir uns den bereits zahlreichen Hilfstransporten an und leisten so unseren Beitrag zur Unterstützung der ukrainischen Feuerwehrkräfte.

Die Ankunft der Kameraden der FF Buttenheim in Falkensee war trotz der winterlichen Herausforderungen von herzlicher Gastfreundschaft geprägt. Nachdem sie bei einer wohltuenden Tasse heißen Kaffees wieder aufgewärmt waren, nutzten die Kameraden die Gelegenheit, sich etwas umzusehen. Bei der Führung durch das Gelände konnten sie sowohl historische DDR-Einsatzfahrzeuge als auch modernste Feuerwehrtechnologie bewundern. Die liebevolle Pflege der alten Fahrzeuge und die Präsentation von Innovationen wie einem fortschrittlichen Löschroboter und einem speziell für Waldbrände konzipierten Einsatzfahrzeug zeigten eindrucksvoll, wie sich die Feuerwehrarbeit stetig weiterentwickelt.

In diesem Geiste der ständigen Weiterentwicklung traf unser Landrat Johann Kalb die Entscheidung, unsere ausgemusterten, aber noch voll funktionsfähigen Pulverlöschanhänger als Spende in die Ukraine zu senden. Dieser Akt der Solidarität und des Respekts für die unermüdlichen Einsatzkräfte in der Ukraine spiegelt das Engagement und die Verbundenheit unseres Landkreises wider. Wir sind dankbar und stolz auf diese Entscheidung, die unsere lokale Verantwortung in einen internationalen Kontext rückt und zeigt, wie wir über Grenzen hinweg helfen können.

Mit der sicheren Ankunft unserer Pulverlöschanhänger in der Ukraine leisten wir einen signifikanten Beitrag, der in diesen herausfordernden Zeiten von unschätzbarem Wert ist. Unsere Kameraden von der FF Buttenheim traten nach getaner Arbeit ihre Heimreise an, die erneut von winterlichen Schneelandschaften geprägt war. Die Heimreise verlief reibungslos und sicher.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisbrandinspektion Bamberg: https://www.kfv-ba.de

Abfallkalender 2024

Markt Buttenheim
mit allen Gemeindeteilen

Bitte stellen Sie Tonnen und Säcke morgens ab 6:00 Uhr bereit.

Landkreis Bamberg

Jan	1 Mo Neujahr	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa Heilige Drei Könige	7 So	8 Mo	9 Di G	10 Mi	11 Do R	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi R	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi
Feb	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	5 Mo	6 Di G	7 Mi R	8 Do S	9 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi R	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do		
Mär	1 Fr	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di G	6 Mi R	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi R	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi	28 Do	29 Fr Karfreitag	30 Sa	31 So
Apr	1 Mo Ostermontag	2 Di	3 Mi G	4 Do R	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi	11 Do S	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi R	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di G	
Mai	1 Mi Tag der Arbeit	2 Do R	3 Fr	4 Sa	5 So	6 Mo	7 Di	8 Mi	9 Do Christi Himmelfahrt	10 Fr	11 Sa	12 So	13 Mo	14 Di	15 Mi R	16 Do	17 Fr	18 Sa	19 So	20 Mo Pfingstmontag	21 Di	22 Mi	23 Do	24 Fr	25 Sa	26 So	27 Mo	28 Di G	29 Mi R	30 Do Fronleichnam	31 Fr
Jun	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi R	13 Do S	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di G	26 Mi R	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	
Jul	1 Mo	2 Di	3 Mi	4 Do	5 Fr	6 Sa	7 So	8 Mo	9 Di	10 Mi R	11 Do	12 Fr	13 Sa	14 So	15 Mo	16 Di	17 Mi	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di G	24 Mi R	25 Do	26 Fr	27 Sa	28 So	29 Mo	30 Di	31 Mi
Aug	1 Do	2 Fr	3 Sa	4 So	5 Mo	6 Di	7 Mi R	8 Do S	9 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do Mariä Himmelfahrt	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di G	21 Mi R	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa
Sep	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi R	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di G	18 Mi R	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	
Okt	1 Di	2 Mi R	3 Do Tag der Deutschen Einheit	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do S	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di G	16 Mi R	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi R	31 Do
Nov	1 Fr Allerheiligen	2 Sa	3 So	4 Mo	5 Di	6 Mi	7 Do	8 Fr	9 Sa	10 So	11 Mo	12 Di G	13 Mi R	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi	21 Do	22 Fr	23 Sa	24 So	25 Mo	26 Di	27 Mi R	28 Do	29 Fr	30 Sa	
Dez	1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do S	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di G	11 Mi R	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo R	24 Di	25 Mi 1. Weihnachtsfeiertag	26 Do 2. Weihnachtsfeiertag	27 Fr	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di

R **Restmülltonne** und zugelassene Müllsäcke

Biotonne

Papiertonne

G **"Gelber Sack"**

Problemabfall

S **Anmeldeschluss für die folgende Sperrmüllsammlung** (keine Sperrmüllabholung an diesem Tag)